

M

MURAUER

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

Nationalratswahl

Seite 4

Betriebsfeuerwehr

Stolzalpe

Seite 9

Kindersommer

Seite 10

Ordinationseröffnung

Dr. Christine Seber

Seite 16

Kulturvereinigung

Seite 34

Murauer Stadtlauf

Seite 39

HERBST 2017



Eine Briefmarke mit Ansicht von Murau

Am 9. November 2017 findet in der Postfiliale Murau ein Briefmarken-Tag statt. Als besonderes "Zuckerl" erhalten die Kunden an diesem Tag bei einem Kauf von Philatelie-Produkten ab einem Einkaufswert von € 20,- eine Briefmarke mit der Ansicht der Stadt Murau (limitierte Auflage) gratis.

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 7
FEUERWEHR	8 - 9
KINDER & JUGEND	10 - 15
GESUNDHEIT & SOZIALES	16 - 18
UMWELT & MOBILITÄT	19
SPORT	20 - 25
GESELLSCHAFT & VEREINE	26 - 29
KULTUR	30 - 38
TOURISMUS	39
VERANSTALTUNGS- KALENDER	40

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Murau
Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Schulen, TVB Murau-Kreischberg, Feuerwehren, Polizei Murau, Land Steiermark (Wasserwirtschaft), Ideum, Go-On Suizid-Prävention Murau, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Dr. Christine Seber, Dr. Gopi Kaul, Österr. Jugend Rot Kreuz, Schuhhaus Schwaiger, JUFA Murau, Club 760, Steiermärkische Bank- und Sparkassen AG, MIMF, Kevin Geißler, Dr. Karin Reinprecht, Waltraud Zika.

Druck: Druckerei »IRIS« Murau
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss: 17.11.2017
Erscheinung: 51. KW
E-Mail: gde@murau.gv.at
Tel.: 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer, Leserinnen und Leser!

Es war ein wunderbarer Sommer. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und der Ausstellung anlässlich des Jubiläumsjahres des Fürstenhauses Schwarzenberg hat alle Erwartungen deutlich übertroffen. Die mediale Begleitung hatte und hat die Stadt Murau 2017 sprichwörtlich ins Rampenlicht versetzt und einen kaum jemals dagewesenen Werbewert für den ganzen Bezirk.

Noch bevor die Veranstaltung mit dem Lebensgespräch der Fürstin Schwarzenberg im AK Saal am 6. Oktober und dem offiziellen Schlussakt am 14. Oktober 2017 beendet wird – zu beiden Veranstaltungen darf ich Sie nochmals herzlich einladen – haben die Vorbereitungen für die Ausstellung 2019 begonnen.

Die „Kultur des Bieres“ wird einen Sommer lang das Geschehen in unserer Stadt mitbestimmen. Dabei wird es um die Welt des Bieres in verschiedenen Bereichen gehen – etwa Bier und die Brauentwicklung, Bier und Werbung, Bier in Kunst und Kultur ...

Freilich ganz zentral dabei die Geschichte der Brauereien in Murau und jene von Murauer Bier. Dieses Thema für 2019, die „Kultur des Bieres“, ist gleichermaßen ein Blick über den Tellerrand und Schrittmacher für ein süffiges Jubiläum 2020, wenn Murauer Bier seinen 525. Geburtstag feiert.

Apropos Murauer Bier: die „Brauerei der Sinne“, entstanden auch mit Fördergeld der Stadt Murau, der drittgrößten Genossenschafterin dieses Unternehmens, entwickelt sich zum Publikumsmagneten – was wiederum Nächstes nach sich zieht – den Umbau des Brauhauses.

Die Planungen sind im Gange, 2020 soll pünktlich zum Geburtstagsfest das erste Bier gezapft werden.

Lange – zu lange dauerte das Prozedere für die Nachbesetzung der Planstelle von Rainer Walland, der bereits Ende Juni des vergangenen Jahres in Pension gegangen ist. Nunmehr wird Dr.ⁱⁿ Christine Seber ab Oktober eine Ordination für Allgemeinmedizin mit diversen Zusatzangeboten am Standort des Murauer Elternhauses betreiben. Mit Christine Seber war ich be-

reits seit Monaten im Gespräch, der Wille zum Betrieb der Ordination war klar und definitiv, die Mühlen der Kammern und Sozialversicherer in Österreich aber mahlen langsam und unflexibel. Daher konnte erst nach wiederholter Ausschreibung der formale Vorgang abgeschlossen werden. Die Stadt hat mit heimischen Professionsisten nunmehr in kürzester Zeit die Ordinationsräumlichkeiten baulich adaptiert. Neben Dr.ⁱⁿ Andrea Heitzer ist nun die zweite Planstelle wieder gut besetzt – was in weiterer Konsequenz bedeutet, dass der Kampf um die dritte Planstelle beginnt, da Dr. Gopi Kaul, bei dem ich mich für die Verlängerung seiner Amtszeit bedanke, nun in den verdienten Ruhestand übertritt. Seit 10 Jahren ist der Gesundheitspark Murau in Betrieb und bietet ein breites Spektrum an medizinischen und therapeutischen Leistungen. Gemeinsam mit dem vielfältigen ambulanten Angebot des Landeskrankenhauses Stolzalpe und den im Stadtgebiet tätigen Fachärzten kann die Stadt Murau mit ihrem Umland auf ein recht gutes medizinisches Angebot bauen. Das mühevoll Ringen um jede einzelne Stelle macht sich letztlich bezahlt. Für die Nachfolge des Augenarztes Dr. Hans Georg Frieß besteht nunmehr eine realistische Aussicht in den kommenden Monaten. Ich danke an dieser Stelle jenen Menschen und Freunden, die mich bei den Bemühungen im Zusammenhang mit dem Thema Gesundheit in der Stadt begleiten und unterstützen. Jene, die ich meine, wissen von meiner Wertschätzung ihnen gegenüber.

Wie bereits eingangs erwähnt lade ich ein, die abschließenden Veranstaltungen zur 400 Jahr Feier zahlreich zu besuchen.

Für einen bunten Herbst ist auch heuer gesorgt: Bälle, Bockbieranstich, Weißbierparty und viele kleinere und größere Veranstaltungen lassen kaum Zeit zum Verschnaufen. Genießen Sie die Zeit!

Alles Liebe, Ihr

Thomas Kalcher

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden (Freitag 9 Uhr - 11 Uhr) oder unter Tel. 0664/2635171 gerne zur Verfügung.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2017

Bürgermeister Kalcher wurde ermächtigt, in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke Herrn Ing. Stefan Stadlober innerhalb der Murauer Stadtwerke GmbH mit Wirkung 1. Juli 2017 als zweiten Geschäftsführer zu bestellen.

Bürgermeister Kalcher wurde ermächtigt, in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke eine neue Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Murauer Stadtwerke zu erlassen.

Der Gemeinderat beriet über alle im Zuge der öffentlichen Auflage der Entwürfe des Stadtentwicklungskonzeptes 1.00 und des Flächenwidmungsplanes 1.00 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen, sowie der danach durchgeführten Anhörungen und fasste zu jedem einzelnen Punkt die erforderlichen Beschlüsse.

Danach beschloss der Gemeinderat gem. § 24 (6) Stmk. ROG 2010 das daraus folgende Stadtentwicklungskonzept 1.00 (STEK) und gem. § 38 (6) Stmk. ROG 2010 den daraus folgenden Flächenwidmungsplan 1.0.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2017

Der Gemeinderat beschloss,

- der neu gegründeten Weinritterschaft „Ordo Equestris vini Europae, Legat Murove“ die Führung des Wappens der Stadtgemeinde Murau in der Standarte zu genehmigen;
- Bürgermeister Kalcher zu ermächtigen, in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke für den Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der Brauerei Murau eGen betreffend Einspar-Contracting;
- Bürgermeister Kalcher zu ermächtigen, den Rechnungsabschluss der Murauer Stadtwerke GesmbH zu genehmigen;
- den Verkauf der alten Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr an die Stadtwerke Murau;
- Förderungen hinsichtlich der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen in Murau;
- die Weiterleitung von Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark an die Murauer Kultur- und Stadtmarketing GmbH für das 400 Jahr-Jubiläum der Adelsfamilie Schwarzenberg;
- die grundbücherliche Durchführung eines Teilungsplanes des DI Johannes Lessing betreffend Baulos „Lärchbergweg“;
- den von den Murauer Vereinen vorgeschlagenen Damen und Herren eine Auszeichnung zu verleihen.
- die Teilnahme der Stadtgemeinde Murau am Projekt „Mikro-ÖV Murau“ im Rahmen der Mikro-Öffentlicher-Verkehr-Strategie des Landes Steiermark inklusive der Finanzierungsabwicklung für die Gemeinden Stadl-Predlitz, St. Georgen am Kreischberg, Murau, Ranten, Krakau, Schöder und St. Peter am Kammersberg;

Unwetter im Gemeindewald

Der Sommer 2017 war aufgrund der vielen heißen Wochen geprägt von nachfolgenden sehr schweren Unwettern. Am Freitag den 4. August zog nach dem Murauer Gasseln eine schwere Gewitterfront über das Gemeindegebiet, welches zahlreiche Bäume knickte und so zu unzähligen Straßensperren führte. Besonders betroffen war die Frauenalpenstraße im Bereich der Fam. Mandl. Durch die zahlreichen Gewitterstürme diesen Sommer kam es im Stadtwald zu über 250 fm Kalamitätsholz.



Nationalratswahl 2017

**WAHLTAG:
SONNTAG, 15. OKTOBER 2017**

Wahllokal: Rathaus Murau
Raffaltplatz 10
Wahlzeit: 7.00 bis 13.00 Uhr

ACHTUNG - Neue Wahlsprengeleinteilung!

Bitte achten Sie bei Ihrer Wahlverständigungskarte genau darauf, für welchen Wahlsprenkel Sie eingetragen sind und nehmen Sie diese am Wahltag mit ins Wahllokal!

NUR im Wahllokal Ihres Wahlsprenkels können Sie Ihre Stimme abgeben.

Die Wahlverständigungskarte ist keine Urkunde und keine amtliche Bescheinigung!

HINWEIS:

Bei Aufsuchen eines anderen Wahllokals ist die Beantragung und Ausstellung einer Wahlkarte erforderlich.

DRINGENDER HINWEIS

JEDE Wählerin bzw. JEDER Wähler muss im Wahllokal eine Urkunde oder eine sonstige Bescheinigung vorlegen, aus der seine Identität einwandfrei ersichtlich ist!

Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen gelten: **Personalausweis, Pass und Führerschein, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise!**

Wahlinformation der Gemeinde Murau

Wahllokal: Elternhaus
Grazer Straße 19 a
Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Wahllokal: Steirisch Laßnitz
Steirisch Laßnitz 32
Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

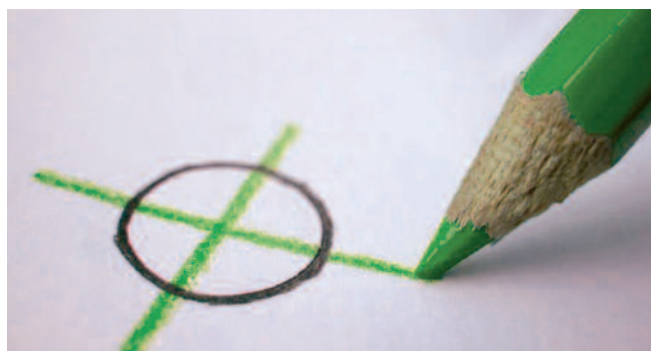
BESONDERE WAHLBEHÖRDE

Für jene Personen, die durch hohes Alter, Krankheit oder Bettlägerigkeit nicht in der Lage sind, zur Wahl zu gehen, kommt auf Ersuchen die Wahlbehörde ins Haus.

Dafür benötigen Sie eine Wahlkarte.

WAHLKARTEN

WAHLKARTEN können Sie bis spätestens 11. Oktober 2017 schriftlich bzw. bis 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr, mündlich (nicht telefonisch) im Gemeindeamt Murau anfordern bzw. abholen.



WAHLINFORMATIONEN:

Stadtamt Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau, Tel.Nr. 03532-2228-20, Fax. DW 10
www.murau.gv.at, e-mail: sabine.stock@murau.gv.at

Aufruf zur Beflaggung

Anlässlich des

**Österreichischen
Nationalfeiertages**

am Donnerstag, dem **26.10.2017**
wird die Bevölkerung um Beflaggung ihrer Häuser ersucht.



**Gemeinde-
versammlung**

Donnerstag, 9. Nov.

AK-Saal Murau, 19.00 Uhr

Absichtserklärung einer Städtepartnerschaft

mit der chinesischen Stadt Beihai

Ende 2016 fanden erste Gespräche mit Frau Yang Chen, Herrn Lei Chen und Mag. Alfred Dohr über die Möglichkeiten einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Beihai in China statt. Anlass für diese Gespräche war, dass die Brauerei Murau eGen seit einiger Zeit Bier nach Beihai exportiert!

Am 18.07.2017 erfolgte der Besuch der chinesischen Delegation in Murau, bei dem sich interessante Gespräche ergaben und die Absichtserklärung, eine Städtepartnerschaft zwischen Murau und Beihai zu begründen, von Bgm. Kalcher und Vizebürgermeister Zeng Zixiang unterzeichnet wurde.

中华人民共和国广西壮族自治区北海市
与奥地利共和国施蒂利亚州穆劳市
关于建立友好城市关系的意向书



Vizebürgermeister Zeng Zixiang und Bürgermeister Thomas Kalcher unterzeichnen die Urkunde der Absichtserklärung

Beihai liegt im nordwestlichen Südchinesischen Meer und ist eine bezirksfreie Stadt im Südosten des autonomen Gebiets Guangxi der Zhuang in der Volksrepublik China, (1,73 Millionen Einwohner).

Das Verwaltungsgebiet der Stadt hat eine Fläche von 3.337 km² und ist in vier Stadtbezirke unterteilt.

Vor 2000 Jahren war Beihai einer der zwei wichtigsten Exporthäfen an der „Meeres-Seidenstraße“, heute verbindet sie den Südwesten Chinas mit Südost Asien und grenzt an Guangdong, Hainan, Hong Kong, Macau und Vietnam an.

Beihai ist eine der fünf beliebtesten Städte in China, vereint Tradition, Wirtschaft, Tourismus und Industrie auf zukunftsorientierte Weise.



Die unterzeichnete Urkunde der Absichtserklärung

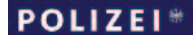


Besuch in der Brauerei der Sinne: GF Rieberer, Frau Zhou Nina, Vizedirektorin d. Abteilung für internationale Angelegenheiten der Stadt Beihai, Bgm. Thomas Kalcher, VbGm. Zeng Zixiang, Dolmetscherin (Name nicht bekannt), Frau Bao Xianchao, Vorsitzende Stv. der Gesellschaft für Auslandschinesen, VbGm. Dr. Martin Moser, Herr Liang Tan, VbGm. des Distrikts Yin Hai der Stadt Beihai, Ing Kurt Woitischek, GR Franz Mayrhofer, Brmst. Barbara Zirn



Nach Unterfertigung der Urkunde wurden im Beisein von Präs. Manuela Kohn Geschenke ausgetauscht. Vereinbart wurde, dass zu den Themen Landwirtschaft, Investment, Tourismus, Kultur etc. zum beiderseitigen Vorteil eine Zusammenarbeit gefördert werden soll, um die Freundschaft zwischen der Bevölkerung der beiden Städte nachhaltig zu fördern.

Internetkriminalität



Wissen Sie eigentlich, was Ihre Kinder im Internet und am Handy genau tun? Für Kinder und Jugendliche sind digitale Medien ein selbstverständlicher Bestandteil ihres Alltags. Oft unterschätzen sie aber die Risiken und Folgen ihres Handelns im Netz.

Für Kinder und Jugendliche gehört der Umgang mit digitalen Medien fix zum Alltag. Jemanden im Netz kennenzulernen und sich dann über Hobbies oder Ähnliches auszutauschen, ist ein wichtiges Motiv für Jugendliche, das Internet zu nutzen. Schnell stellt sich eine trügerische Vertrautheit ein. Für Kinder und Jugendliche ist es häufig noch schwer, eine vorgetäuschte Identität zu durchschauen.

Es ist **wichtig, dass Kinder schon früh lernen, das Internet richtig und vor allem auch kritisch zu nutzen.** Nur so können sie von den vielen Chancen – die im Vergleich zu den Risiken deutlich überwiegen – profitieren.

- **Informieren** Sie sich über die Online-Aktivitäten Ihres Kindes und machen Sie – gerade am Anfang – **gemeinsame Online-Erfahrungen.**
- **Lernen Sie mit Ihrem Kind mit.** Um Orientierungshilfe zu geben und Ihr Kind sicher durch das Internet zu lotsen, ist ein Mindestmaß an Know-how notwendig.
- Erwachsene, die **nur verbieten** oder – ohne selbst Erfahrungen gemacht zu haben – das Internet laufend kritisieren, werden von den Kindern **nicht ernst genommen.**

- **Ermutigen** Sie Ihr Kind, Dinge kritisch zu hinterfragen und selbstbewusst auch einmal **„gegen den Strom zu schwimmen“.** Finden Sie Argumente und Beispiele, die zeigen, warum man sich nicht immer blind nach der Mehrheit richten sollte.
- **Lassen Sie sich** von Ihrem Kind **Dinge erklären,** die Sie nicht kennen oder verstehen. Es ist ganz normal, dass wir als Erwachsene ab und zu auf Erklärungen der Kinder angewiesen sind. Gerade wenn es um das Internet geht, lernt man niemals aus.
- Kinder können im Internet **unerwünschte Inhalte** finden (Gewalt, Rassismus, Pornografie etc.). Das kann Ihr Kind verwirren und auch verstören. Stehen Sie stets als **Vertrauensperson** zur Verfügung.
- **Reagieren Sie nicht „besserwisserisch“,** wenn Ihr Kind in eine problematische Situation gerät, vor der Sie schon immer gewarnt haben. Unterstützen Sie Ihr Kind viel mehr dabei, aus Fehlern zu lernen.
- **Achten Sie auf Alarmsignale.** Ihr Handeln ist gefragt, wenn Ihr Kind etwa nur mehr am Computer spielt, sich keine FreundInnen mehr melden oder die Schulleistungen rapide abfallen.
- **Stellen Sie gemeinsame Regeln auf.** Erklären Sie Ihrem Kind den Sinn von Regeln, damit es diese versteht und akzeptiert.
- **Nutzen Sie entsprechende Informationsquellen** (zum Beispiel www.saferinternet.at gibt sehr ausführlich Auskunft über den Umgang mit dem Internet)

Die Spezialisten der Kriminalprävention der Polizeiinspektion Murau stehen Ihnen unter der Telefon-Nummer: 059 133/6360 gerne zur Verfügung.

Austro Control - Leitfaden zum Betrieb von Drohnen

Da der Kreis der Betreiber von unbemannten Luftfahrzeugen ständig wächst, hat die Austro Control als zuständige Luftfahrtbehörde einen Leitfaden für die legale Nutzung von „Drohnen“ bereitgestellt, der auch auf der Homepage der Gemeinde abzurufen ist.



Die wichtigsten Punkte:

- Drohnen dürfen nur mit Bewilligung der Austro Control betrieben werden (Luftfahrzeuge der Kl. 1)
- Drohne ist dann bewilligungspflichtig, wenn sie gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zweck des Fluges selbst, sondern für Film- oder Fotoaufnahmen betrieben wird.
- Es spielt keine Rolle, ob die Fotos- oder Videoaufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden, ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.
- Der Betrieb von mehr als 500 m im Umkreis ist bewilligungspflichtig. Zu jedem Zeitpunkt ist eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zu gewährleisten.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Austro Control, www.austrocontrol.at, unter „Luftfahrtbehörde/Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar.

Informationsveranstaltungen für Funktionäre von Wassergenossenschaften und Gemeinschaften

Mit großem Engagement und sehr viel Freiwilligenarbeit kümmern sich die Funktionäre von Wassergenossenschaften und Wassergemeinschaften um eine sichere und leistbare Wasserversorgung in der Steiermark.

Mittlerweile stellen hohe technische und gesetzliche Anforderungen sowie oftmals Probleme mit der Versorgungssicherheit oder Wasserqualität viele Verantwortliche vor neue Herausforderungen.

Aus diesem Grund lädt die Wasserwirtschaftsabteilung des Landes Steiermark die Funktionäre von Wassergenossenschaften und Wassergemeinschaften zu kostenlosen Informationsveranstaltungen sehr herzlich ein.

Die heurigen Themen sind:

- Neuerungen zur Trinkwasserverordnung – Wasserinformationssystem
- Aktuelle Förderrichtlinien – Anlagenverzeichnis und Kostenleistungsrechnung
- Neue Anforderungen an die Eigenüberwachung – Betriebs- und Wartungshandbuch
- Verantwortung und Haftung für Genossenschaften und Gemeinschaften sowie deren Funktionäre
- Serviceleistungen des Landes für kleine Wasserversorger
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Kostenlose Informationsveranstaltung für Funktionäre von Wassergenossenschaften und Gemeinschaften

Montag, 13. November 2017 von 16.00 - 19.00 Uhr • Veranstaltungsort: BH Murau

Hier kommen Sie zur elektronischen Anmeldung: <http://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/infotag>

Neue Drehleiter (DLK 23-12)

Seit Montag, 24.07.2017 ist die neue Drehleiter für den Bereich Murau im Einsatz.

Daten zum neuen Fahrzeug:

DLA-K 23-12 der Firma Magirus Lohr

Mercedes Benz Atego

- 290 PS
- Fahrzeuglänge: 10,8 m
- Gewicht: 14,3 t
- Steighöhe: 30,0 m
- Gelenkleiter mit abneigbarem Korbarm
- Zusätzliche Ausrüstung: Stromerzeuger, Druckbelüfter, Rangierroller, elektronischer Wasserwerfer, neueste LED Technik und Xenon-Scheinwerfer



Die Gesamtkosten für dieses Fahrzeug belaufen sich auf ca. € 720.000,-, diese werden vom Landesfeuerwehrverband, Bereichsfeuerwehrverband, der FF Murau und den Gemeinden des Bezirkes finanziert. Nach 25 Einsatzjahren wird die alte Drehleiter (DLK 18) ausgeschieden.

Bestens ausgestattet für Ihre Sicherheit!



Aktuelle Infos über Einsätze, Veranstaltungen etc. finden Sie unter www.stadtfeuerwehurmurau.at/
<http://landesfeuerwehrtag2018.at/>

Feuerwehr Murau



Landesfeuerwehrtag 2018 - der Countdown läuft!

Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange. Verschiedene Arbeitskreise wurden geschaffen um einen reibungslosen Ablauf des Landesfeuerwehrtages im Jahr 2018 in Murau zu garantieren.

Es werden national bzw. international mehrere tausend Feuerwehrmänner als Besucher oder Wettkampfteilnehmer erwartet.

Besondere Highlights sind das Konzert der Edelseer sowie ein Konzert des Nockalm-Quintetts.

Die Stadtfeuerwehr Murau ist im Juni dieses Jahres mit drei Gruppen zum Landesleistungsbewerb beim Landesfeuerwehrtag 2017 in Judenburg angetreten und diese konnten erfolgreich das Abzeichen in Bronze erwerben.

Herzliche Gratulation!

Die Kameraden der FF freuen sich auf das Großevent 2018



Kommandant HBI Franz Mayrhofer übernimmt die Bewerbsfahne



Feuerwehr Laßnitz



Seefest 2017 mit Sautrogregatta

Am 29. Juli 2017 stand das traditionelle Seefest der Feuerwehr von Steir. und Kärnt. Laßnitz am Weirerteich am Veranstaltungsprogramm. Alle Aufbauten und Vorbereitungen waren getätigt, so dass es am Samstag, unter besten Witterungsverhältnissen, um 14 Uhr mit der schon weit bekannten Sautrogregatta losging. Zahlreiche Mannschaften, darunter auch einige eifrige Damenteams, haben sich dem Bewerb gestellt und mit ihrem Können gemessen. Mit der Siegerehrung konnte der sportliche Teil abgeschlossen werden. Danach wurden durch den Bereichsfeuerwehrkommandanten Stv. BR Elmar Seidl und dem Kommando der FF Laßnitz verdiente Feuerwehrmänner geehrt. Der Dämmererschoppen ist von der Trachtenkapelle St. Gallen musikalisch umrahmt worden. Im Anschluss wurde mit Unterstützung der Tanzmusik „Trio Alpensound“ bei lauer Sommernacht und unter großer Beteiligung der Bevölkerung bis in die Morgenstunden gefeiert. Die Feuerwehr Laßnitz bedankt sich bei den vielen Besuchern und hofft, dass Sie sich beim Seefest 2017 gut unterhalten haben!



Fotos: FF Laßnitz



Feuerwehr Stolzalpe - THL-Prüfung in Bronze hervorragend bestanden

Nach wochenlangem Training, war es am Freitag, dem 2. Juni 2017 endlich soweit. 10 Florianijünger der Feuerwehr Stolzalpe stellten sich der THL – Leistungsprüfung Stufe 1. THL steht für technische Hilfeleistung und ist zu einer sehr zentralen Aufgabe innerhalb des Feuerwehrwesens geworden. Besonders nach Verkehrsunfällen sind das koordinierte Vorgehen und das rasche Bereitstellen der benötigten Gerätschaften sehr wichtig, speziell wenn Personen verletzt sind.

Für jedes technische Gerät musste der Lagerplatz im TLF und im KLF bei verschlossenen Türen gezeigt werden (Toleranz eine Handbreite).

Diese Fahrzeuge dienen auch als Basis bei einem simulierten Verkehrsunfall mit den Aufgaben: Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen, Beleuchtung aufbauen, hydraulisches Rettungsgerät aufbauen und Menschenrettung durchführen.

– Folgende KameradInnen stellten sich der Herausforderung: –

- Gruppenkommandant (GRKDT): HBI Andreas Rossmann
- Maschinist 1 (MA 1): HLM Johann Waldner
- Melder (ME): BFA Klaudia Hummer
- Rettungstruppführer (R-TRF): LM.d.S. Herbert Güttersberger
- Rettungstruppmann (R-TRM): LM d.V. Günther Tanner
- Gerätetruppführer (G-TRF): OLM d.V. Hubert Honner
- Gerätetruppmann (G-TRM): OLM d.V. Roswitha Summer
- Sicherungstruppführer (S-TRF): HLM d.F. Peter Schwarz
- Sicherungstruppmann (S-TRM): OFM : David Knapp
- Maschinist 2 (MA 2): OBI Peter Unterweger

Herzliche Gratulation für die bestandene Prüfung!



Erfolg für die Feuerwehr Stolzalpe

Am Samstag, 19. August 2017 wurden in Friedberg bei Hartberg die 25. Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren ausgetragen.

23 km und 340 Höhenmeter galt es in einem Einzelzeitfahren bei teils strömendem Regen zu bewältigen.

Nachdem bereits am Vortag LM Ewald Ofner als Vizevorsitzender in das Führungsgremium gewählt wurde, konnten die Teilnehmer der Feuerwehr Stolzalpe unter 128 Startern in den jeweiligen Altersklassen mit LM Friedberg Rössler (22.), OFM David Knapp (17.) und LM Ewald Ofner (6.) gute Plätze erzielen.

HFM Gerald Galler erreichte den ausgezeichneten 4. Platz. BFA Dr. Klaudia Hummer konnte nach zwei 2. Plätzen in den Vorjahren trotz eines Sturzes auf regen-

nasser Fahrbahn erstmals den 1. Rang erkämpfen und so den Staatsmeistertitel nach Hause bringen.

Die Feuerwehr Stolzalpe gratuliert den Teilnehmern zu ihrem Erfolg!



1. Murauer Jugendausflug - Go-Kart-Fahren am Red Bull Ring in Spielberg

Vierzig Jugendliche aus der Stadtgemeinde Murau sind der Einladung zum ersten Murauer Jugendausflug gefolgt. Mit dem Bus ging es zum Go-Kart-Track am Red Bull Ring, Spielberg. Die Jugendlichen konnten dort ihr motorsportliches Können beweisen.

In einer zehnmütigen Qualifikation und einem fünfzehnmütigen Rennen ging es um den „Großen Preis von Murau“. Trotz nasser Witterungsverhältnisse wurde ein Rundenrekord nach dem anderen gebrochen.

Beim Platzhirsch in Murau wurden die spannenden Rennen nachbesprochen. Die schnellsten Teilnehmer wurden mit Pokalen geehrt.

Auch im nächsten Jahr wird die Stadtgemeinde Murau wieder einen Jugendausflug organisieren. Das Ausflugsziel ist noch offen. Bis zum Winter 2017/2018 hat die Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Ideen für den nächsten Jugendausflug bei der Stadtgemeinde Murau zu deponieren.



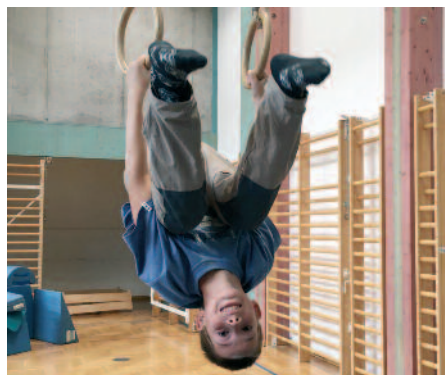
Impressionen vom Kindersommer 2017



Ferienbetreuung Murau - Rückblick

Auch heuer fand in der Volksschule Murau wieder eine Ferienbetreuung statt. Sieben Wochen lang wurden motivierte und sehr engagierte Kinder zwischen 6 und 14 Jahren durch verschiedene Wochenthemen begleitet. Großen Spaß hatten die Kinder bei der Feuerwehr, wo sie auf einer Drehleiter in luftiger Höhe Murau überblicken konnten und bei der Rettung, wo sie sowohl in die Rolle des Sanitäters, als auch des Patienten schlüpfen konnten. An heißen Tagen, die es heuer zu Hauf gab, amüsierten sich die Kinder köstlich auf der 10 m langen Wasser-rutsche, die im Schulhof aufgebaut war. Der tolle Spielplatz im Stadtpark wurde bei Schönwetter

ebenso regelmäßig besucht wie die Stadt Murau, die zu Fuß und mit dem Murli-Express erkundet wurde. Besuche beim Schloss Obermurau und im Handwerksmuseum führten in die Vergangenheit, in das Leben der Urgroßeltern und Großeltern. Eine Reise um die Welt, Experimente und Natursausflüge waren weitere sehr spannende Themen für die Kinder. Auch bei schlechtem Wetter hatte Langeweile keine Chance: Musik, Tanz und Spiele im Turnsaal waren vorzügliche Rezepte gegen Regenlaune. Es war ein ereignisreicher und lustiger Sommer 2017 in der Ferienbetreuung der Stadt Murau.



Kindergarten St. Egidi

Nach dreijähriger Babypause übernimmt Frau Edith Egghardt wieder die Leitung des Kindergartens St. Egidi, sie bedankt sich bei ihren beiden Karenzvertretungen Randa Flori und Ulrike Plöschberger für ihre wertvolle Arbeit.



Die Kindergartenleiterin freut sich besonders über die 25 Kinder im neuen Jahr!

Das Jahresthema für die Regenbogengruppe lautet: **KUNST & MUSIK**

Kunst fördert die Kreativität, die Phantasie, das Vorstellungsvermögen, innovatives-räumliches Denken, alle

5 Sinne sowie die Fein- und Grobmotorik...

Musik fördert die Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung, Rhythmus- und Taktgefühl, linke und rechte Koordination und die Melodieerfahrung...

Das **Wichtigste** ist doch, dass sich die Kinder im Kindergarten **wohlfühlen!**



Auf ein ereignisreiches Kindergartenjahr sowie auf einen schönen Erntedanksonntag am 15. Oktober 2017 in der Ägidikirche freuen sich Edith Egghardt und Anneliese Plank.

Kindergarten Steirisch Laßnitz

„Töpfervormittag im Keramikatelier von Angelika Fritz“

„Ton macht glücklich“ – so Angelika Fritz vom Keramikatelier in Teufenbach. Auch die Kindergartenkinder des Kindergartens Steirisch Laßnitz können das bestätigen. An einem Montag Vormittag durften die Kinder und das Personal zum Thema Sommer, Blumen und Tiere töpfeln. Dabei entstanden wahre Kunstwerke – und in den Augen der Kinder widerspiegelte es sich, dass Ton glücklich macht.



„Über Stock und Stein und durch den Wald ... Wandertag zum Rabensteiner“

Vom „Seisn“ zum „Rabensteiner“ ging es im Juni über Stock und Stein – mitten durch den Wald. Wildtiere konnten die kleinen JägerInnen keine beobachten – jedoch begleitete uns das Jungvieh bis zum nächsten Weidezaun. Beim Rabensteiner angekommen warteten Grillwürstel und Salat auf die Kinder. Hierfür ein herzliches Dankeschön der Familie Wallner vlg. Lerchner.



„Auf dem Weg zum Joslbauer“

Ein anderer Wanderweg führte die Kindergartenkinder zu Familie Moser, vlg. Joslbauer. Bei Familie Otti/Mang vlg. Döllner durften die Kinder im Garten jausnen und die Schafe und die Wachtelhühner Gerti, Hermi, Wilma, Linde und Helene bestaunen. Es dauerte nicht mehr lange und das Joslbauer-Haus war in Sichtweite. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurden die Kinder auch dort mit Gegrilltem bewirtet – auch hier ein herzliches Dankeschön der Familie Moser.



„In der Lagerhauswerkstatt gab es viel zu sehen“

John Deere, Lindner, Steyr, Pöttinger... Traktoren, Mähwerke, Heuwagen, „Wender“, Mixer für die Gülle, Motormäher, Holzwagen, Ballenpresse... konnten in der Lagerhauswerkstatt in Murau besichtigt werden. Anschließend bekamen die Kindergartenkinder eine ausgezeichnete Wurstsemmeljause vom Lagerhaus.

Eine besondere Überraschung waren die John Deere Kappen für die Kindergartenkinder, welche vom Lagerhaus überreicht wurden.

Danach ging es in die Werkstatt und die Mechaniker erklärten, welche Arbeiten an den einzelnen Traktoren durchgeführt werden müssen und welche Geräte hierfür benötigt werden.

Der Kindergarten Steirisch Laßnitz bedankt sich herzlich für den Besuch, die Jause und die Kappen beim Lagerhaus Murau.





Kindergarten Murau

Die Sommerstimmung kam auch heuer im Kindergarten nicht zu kurz!

Im heurigen Sommer führten wir eine alterserweiterte Ganztagsgruppe, da einerseits sehr junge Kinder, d.h. Kinder unter 3 Jahren, Bedarf hatten und andererseits einige Kinder eine Betreuung bis 15.00 Uhr benötigten. Im Kindergarten blieben Wasserspaß, das Spielen im Freien und Experimentieren mit Sand und Wasser nicht aus. Toll war auch, dass der Ö3 Eis Truck in Murau war. Das ließen wir uns nicht entgehen und machten gleich einen Ausflug!



Das war wirklich eine herrliche Erfrischung und für die Kinder einzigartig!

Mit viel Spiel, Spaß und guter Laune waren die teilweise sehr heißen Sommertage leicht zu ertragen.

Auch der Herbst ist mit großen Schritten näher gerückt und wir haben uns auf das neue Kindergartenjahr vorbereitet. Neben der großen Grundreinigung aller Räume waren auch viele administrative Arbeiten sowie pädagogische Vorarbeiten aller Art in der Vorbereitungswoche zu erledigen. Schließlich sollen sich die Kindergartenkinder bei uns von Anfang an wohl fühlen!



Auch vom Personal her gibt es Neuigkeiten zu berichten. Frau Johanna Fradler ist seit Juli auch in unserem Team. Sie war bereits als Karenzvertretung ein halbes Jahr bei uns und ist nun seit Herbst in der Nachmittagsgruppe als Kinderbetreuerin tätig.

Weiters ist auch Frau Christina Steiner aus ihrer Baby-pause zurück und hat wieder die Leitung des Kindergartens sowie ihre Tätigkeit als Kindergartenpädagogin in der Halbtagsgruppe übernommen.

Das Kinderteam freut sich auf ein tolles neues Kindergartenjahr!



Heizkostenzuschuss des Landes 2017/2018

Die Höhe des Zuschusses beträgt € 120,- für alle Heizungsanlagen.

Antragsberechtigung:

- Hauptwohnsitz des Antragstellers seit 1.9.2017 in der Steiermark
- Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die einen Anspruch auf die „Wohnunterstützung“ (Wohnbeihilfe) haben.

Einkommengrenzen:

für Ein-Personen Haushalte	€ 1.185,-
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.777,-
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€ 355,-

Erforderliche Unterlagen:

• Letzter Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweise • Bankverbindung • Nachweis über die Heizungsart

Ansuchen können bis spät. 22. Dezember 2017 über das Stadtamt Murau (Meldeamt, EG) eingereicht werden.

Volksschule Murau

Ehrung von erfolgreichen SportlerInnen

Wie jedes Jahr zum Schulschluss wurden auch heuer wieder die erfolgreichsten SportlerInnen der VS Murau geehrt.

Besondere Erfolge konnten beim Bezirks-Pinguin-Cup (1. Platz), Pinguin-Cup Landesfinale (2. Platz), Bezirksfußballturnier (3. Platz) und bei der Bezirksschulschmeisterschaft (1. Platz) erzielt werden.

Die Anerkennungspreise wurden von der Raiffeisenbank Murau gesponsert und von Herrn Dir. Heinz Schenk überreicht. Umrahmt wurde die Sportlerehrung von der rhythmischen Gymnastikgruppe und den beiden Ziehharmonikaspielern Andreas Loipold und Gabriel Ferchner.



Pinguin-Cup Landesfinale

Nach dem Sieg beim Pinguin-Cup auf Bezirksebene durften die erfolgreichen SchwimmerInnen zum Landesfinale nach Leoben fahren.

Die Volksschule Murau verteidigte auch heuer wieder den alljährlichen Stockerlplatz im Pinguin-Cup Landesfinale.

Mit Spitzenzeiten und viel Wettkampfeifer reichte es heuer zum erfolgreichen 2. Platz, herzliche Gratulation unseren „Pinguinen“!

Die erfolgreichen TeilnehmerInnen waren:
Felix Purgstaller • Jonas Heitzer • Sophie Frisch
Luise Michalitsch • Helena Krifter
Johanna Fradler • Nora Vecsey

Ein besonderer Danke gilt Frau Hedi Weirer, die die SchülerInnen bestens auf diesen Wettbewerb vorbereitet hat.



Schuleinschreibfest 2017

Auch dieses Jahr bot das alljährliche Schuleinschreibfest unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern ein buntes Programm. Am Beginn lernten die Kinder ein Lied, dann ging es weiter zu den Stationen, die sie in Vierergruppen absolvierten.



Spielerisch durften die Kinder ihre Kenntnisse zu Raumlage, Mengenauffassung, Körperwahrnehmung, Motorik und Sprache unter Beweis stellen. Am Ende gab es noch eine „GESUNDE JAUSE“ von unserem fleißigen Elternverein. Die LehrerInnen sowie die Eltern aber vor allem die SchulanfängerInnen der VS Murau blicken auf ein erfolgreiches und lustiges Schuleinschreibfest zurück!





BORG Murau: Schulschluss - Schulbeginn

Die Tage in dem sich zu Ende neigenden Schuljahr wurden am BORG Murau noch einmal intensiv dafür genutzt, das erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen bzw. zu vertiefen: Eingeleitet durch die Sprachwoche der 7. Klassen auf Malta sind jahrgangs- bzw. zweigspezifisch Exkursionen und Besichtigungen durchgeführt worden.



Sprachreise Malta

Ein- und mehrtägige Ausflüge nach München, Salzburg, Graz, zur Ornithologischen Station am Furtnerteich oder in den Kletterpark nach Oberwölz standen auf dem Programm; Besuche der Brauereigenossenschaft Murau (im Rahmen des Wirtschaftskundeunterrichts) sowie regionaler Angebote (Schloss, Heimatmuseum etc.) sind – nicht nur im Jubiläumsjahr „400 Jahre Schwarzenberg“ – ohnehin obligatorisch; unter anderem, um den großteils auswärtigen Schülern den Schulstandort Murau näherzubringen.



Besuch im Hangar 7 / Red Bull Salzburg

Auch die Überreichung von Zertifikaten für Zusatzqualifikationen wurde am Schulschluss durchgeführt: Fünf Schüler der 8. Klassen hatten sich heuer den Anforderungen der international anerkannten Cambridge Sprachprüfungen gestellt, absolvierten die Aufgabenstellungen für das Cambridge Advanced Certificate

äußerst erfolgreich und erreichten zum Teil mit ihren Leistungen sogar die höchste Kompetenzstufe (C2).



Überreichung der Cambridge Certificates

Weiters konnten die Absolventen des Workshops der Kleinen Zeitung im Juli nicht nur ihre eigene Zeitungsausgabe, sondern auch Zertifikate für ihre journalistische Tätigkeit in Empfang nehmen.

Praxisbezogene Aktivitäten prägen auch den Beginn des neuen Schuljahres. Die Schüler der 5. Klassen haben im Rahmen zweitägiger Schwerpunkttag auf der Planeralm die Möglichkeit, ihren gewählten Zweig näher kennenzulernen.

Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper: Im Bundessportzentrum in Faak/See lernen die Schüler der 6. Klassen in einer Sportwoche bei Klettern, Segeln, Reiten, Golfen etc., wie man seinen Körper fit macht bzw. hält. „Wir greifen nach den Sternen“ ist das Motto, unter dem die Abschlussklassen derzeit ihren Maturaball (21.10., WM-Halle) auf Hochtouren vorbereiten.

Wer sich einen Überblick darüber verschaffen möchte, dass neben all diesen Aktivitäten auch der Schulalltag am BORG nicht zu kurz kommt bzw. welche Leistungen im Unterricht erbracht werden, ist bereits jetzt recht herzlich zum Tag der offenen Tür im Dezember eingeladen.

Außerdem wird man auch wieder am Tag des Gymnasiums einen Einblick in das Können und Wissen der Schüler erhalten. Nach einem Flashmob am Hauptplatz (2015) und musikalischen Einlagen in Murauer Gastronomiebetrieben (2016) darf man sich auch heuer wieder von den Präsentationen der Schüler überraschen lassen.

Die genauen Termine und weitere Informationen gibt es unter: www.borgmurau.at

BORG Murau - Gestalte deine Zukunft!

Eine neue Ordination stellt sich vor ...

Mit 2. Oktober 2017 eröffnet Dr. Christine Seber, Ärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Radiologie, im Elternhaus, Grazer Straße 19 a, die Nachfolgeordination für Allgemeinmedizin nach Dr. Rainer Walland.

Das Ordinationsteam findet in Frau Martina Gänser und Frau Astrid Seifter kompetente, wie auch freundliche Unterstützung.



Die Leistung der Ordination umfasst das gesamte Spektrum einer Allgemeinmedizinischen Ordination, inklusive Vorsorge und Mutter Kind Pass Untersuchungen, diverse auf das jeweilige Krankheitsbild abgestimmte Physikalische- und Infusionstherapien, EKG Erstellung, wie auch unter anderem die Möglichkeit zur Spirometrie und natürlich auch ein Blut- und Harnlabor.

Es steht ein hochmodernes Ultraschallgerät zur Ver-

ORDINATIONSZEITEN:

Montag: 7.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag: 7.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 - 14.30 Uhr
 Donnerstag: 7.30 - 10.30 Uhr und nach Vereinb.
 Freitag: nach Vereinbarung

Privat und alle Kassen.

Tel. 03532/44977 oder 0664/9223272

Als besonderen Service bieten wir ein Terminvergabesystem an.

fügung. Mit diesem ist die Gefäßabklärung, wie auch die Abklärung des Abdomen und der Schilddrüse möglich.

Genauere Auskünfte erteilen wir gerne, auch im Rahmen der geplanten Eröffnungsfeier am 6.10.2017.

Beginn: um 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl mit regionalen Produkten ist gesorgt!

Dr. Gopi Kaul bedankt sich

Am 30. September 2017 habe ich meine 43-jährige Berufslaufbahn beendet.

Davon war ich 30 Jahre niedergelassener praktischer Arzt in Murau. Im Laufe meiner beruflichen Tätigkeit entwickelte sich aus einer langjährigen Arzt-Patientinnen- und Patientenbeziehung eine herzliche Freundschaft. Die zahlreichen persönlichen und vertrauten Begegnungen machten meine Arbeit als praktischer Arzt zu einer unvergesslichen und kostbaren Zeit mit wunderbaren Erinnerungen. Dank euch konnte ich meinen Traumberuf ausüben. Im Rahmen dieser Tätigkeit lag mir stets das Wohl der Patientinnen und Patienten am Herzen. Ich möchte es nicht verabsäumen, mich hier auch bei der Kollegenschaft für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ein großer Dank gilt meiner Frau Anni, die mir in diesen Jahren immer tatkräftig zur Seite stand. Letztendlich möchte ich mich mit voller Wertschätzung bei den treuen Patientinnen und Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.



Dr. Gopi Kaul

Ordinationseröffnung

Am 7. Juli 2017 fand die offizielle Eröffnung der neuen, barrierefreien Ordination von Dr. Andrea Heitzer, Ärztin für Allgemeinmedizin und Dr. Ulrich Heitzer, Wahlarzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie mit Schwerpunkt Wirbelsäulenerkrankungen im Erdgeschoss der Grazerstraße 3 in Murau statt.

Dr. Andrea Heitzer • Ärztin für Allgemeinmedizin
 Grazer Straße 3 • 8850 Murau • Tel. 03532/2749



Eine Übersicht über die Murauer Ärzte sowie Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau in der Rubrik „Gesundheit & Soziales“:
<http://www.murau.gv.at/aerzte-in-murau/>

OP-Schwestern und Pfleger auf der Stolzalpe zur Ausbildung in der Knieendoprothetik

Die orthopädischen Eingriffe am Kniegelenk wurden in den letzten Jahren auf der Stolzalpe immer weiterentwickelt und verbessert. Dadurch werden die Operationen zur Prothesenversorgung am Knie auch für die instrumentierenden Mitarbeiter umfangreicher und komplexer. Unter der Leitung von Frau Prim. Dr. Walpurga Lick und Departmentleiter Dr. Martin Pietsch fand eine zweitägige Schulung von 25 aus ganz Österreich anreisenden Op Schwestern und Pflegern auf der Stolzalpe statt. In Vorträgen von Prof. Dr. Siegfried Hofmann und Oberarzt Dr. Oliver Djahani wurden die Probleme der primären Knieprothesenimplantation und der Revisionsoperation erläutert. Neben Erläuterungen an Videoaufnahmen, bestand auch die Möglichkeit im Rahmen von Workshops unter Unterstützung von Mitarbeitern der Firma Zimmer Biomet eine Knieprothese am Kunstknochen zu implantieren. Die Erklärungen der erfahrenen OP-Schwester Frau Monika Strasser von der Stolzalpe stellten sich als

besonders wertvoll für die Teilnehmer heraus. Gerade ihre Expertise und praktische Sicht gaben den Schwestern und instrumentierenden OP-Pflegepersonen wertvolle Tipps und Tricks. Genügend Zeit zur Diskussion und gegenseitigem Erfahrungsaustausch rundete den Kurs ab. Die gebotene Qualität spiegelte sich in einer hohen Zufriedenheit der Teilnehmer wieder. Insgesamt eine sehr gute Veranstaltung fand auch Herr Harald Tockner, Pflegedirektor am LKH Stolzalpe, da im Schwestern und Pflegebereich Fort- und Weiterbildungen nicht so häufig angeboten werden wie im ärztlichen Bereich. Eine Fortsetzung für das kommende Jahr ist geplant. Last but not least sorgten das erprobte Küchenteam, Mitarbeiter des Hausdienstes und der Betriebsdirektion unter der Leitung von Direktor Petritsch nicht nur für das leibliche Wohl der Teilnehmer sondern auch für einen reibungslosen organisatorischen Ablauf im ausbildungserprobten Konferenzraum der Stolzalpe.



Oberarzt Dr. Thomas Spieß

Am 28.6.2017 fand im Rahmen unserer Gesundheitsreihe der Vortrag „Hoppalas bei Kinder und Jugendlichen“ statt. Oberarzt Dr. Thomas Spieß, Leiter der Pädiatrischen Abteilung am LKH Stolzalpe, lieferte den ZuhörerInnen eine umfassende Information über Diagnose, Therapie und Behandlung von kleinen Hoppalas wie Nasenbluten, Hautausschlägen und Fieber bis hin zum Herz-Kreislaufversagen. Zusätzlich betonte Dr. Spieß, dass am LKH Stolzalpe alle Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr rund um die Uhr ambulant und

stationär versorgt werden können. Im Anschluss hatten die BesucherInnen noch die Möglichkeit, bei einem Imbiss konkrete fachliche Fragen zu stellen.



LBS Murau: Neuer Standort für einen Defibrillator

An der Berufsschule gibt es seit Juni dieses Jahres einen Defibrillator, alle an der Schule beschäftigten Mitarbeiter wurden am Gerät eingeschult.

Der Defibrillator befindet sich im Foier hinter dem Haupteingang und steht auch der Allgemeinheit während der Schulzeit zur Verfügung!

Da in der Umgebung der Schule Veranstaltungen stattfinden, sieht die Landesberufsschule das als Service an der Bevölkerung und an Gästen.



Go-On-Suizid-Prävention

Viele ZuhörerInnen lockte am Montag, 03.07.2017, der Vortrag „Stark fürs Leben – Umgang mit belastenden Lebenssituationen“ ins Rathaus Murau.

Veranstaltet wurde der Abend von Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH gemeinsam mit GO-ON Suizidprävention Steiermark.

Frau Charlotte Aykler, Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin mit langjähriger Berufserfahrung, sprach vor gefülltem Sitzungssaal über traumatische Erlebnisse und wie diese bewältigt werden können. Anhand eines anschaulichen, mitreißenden Beispiels zeigte sie auf, wie viel wir selbst dazu beitragen können, traumatische Erlebnisse zu bewältigen. Ebenso ermutigte sie zu einem würdevollen und respektvollen Miteinander, in dem Trost und Verständnis eine relevante Rolle spielen.

Das Leben mit „beiden Augen“ sehen, das Leichte sowie das Schwere, sollen ihren Platz haben.

Immer ganz nach dem Motto: **Das Leben ist es wert!**

GO-ON
Suizid Prävention
Steiermark,
Regionalteam
Murau/Murtal



Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal • Murau • Liezen



Ein kleiner Ausblick für den Herbst: GO-ON Suizidprävention Steiermark hat Pater Stefan (Stefan Jagoschütz) als Referent für einen Vortrag gewinnen können.

„Suizid - und was dann?“

Ein Vortrag über die Zeit nach einem Suizid mit dem Blick auf die Angehörigen und Hinterbliebenen.
Donnerstag, 9. November 2017 um 18:30 Uhr im Rathaus Murau



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Ortsstelle Murau beim landesweiten Bildungstag

An die 600 Berg- und Naturwächter waren beim landesweiten Bildungstag der Steierm. Berg- und Naturwacht in St. Lambrecht mit dabei. Auch die Ortseinsatzstelle Murau war dabei gut vertreten.

Neun interessante Themenwege durch den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen wurden angeboten welche in 24 Gruppen mit kompetenten Führern begangen wurden. Der Bildungstag begann bei herrlichem Sommerwetter im Stiftsgarten St. Lambrecht und endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im Veranstaltungszentrum Papstin.

Weiterbildung gehört in der Berg- und Naturwacht zu den wichtigen Aufgaben um die Organtätigkeit auch ordnungsgemäß ausüben zu können. So ist auch in der Ortsstelle Murau Weiterbildung ein

ständiger Begleiter. Eine neue Herausforderung bringt hier z.B. das umfangreiche neue Steirische Naturschutzgesetz 2017 welches mit 1. August 2017 in Kraft trat.



Ferndampfzug mit Überraschung



Nach langer Pause:

Am 20. Juli fuhr wieder ein Dampfzug des Club 760 auf der gesamten Murtalbahnstrecke von Mauterndorf über Murau nach Unzmarkt und retour. Die ausverkauften Wagen mit mehr als 250 Fahrgästen führte „stolz“ die 117 Jahre alte, frisch überholte Taurachbahn-Dampflok 298.56, vor kurzem auf „Mariapfar“ getauft.

Der neue „Akkuwagen“ im Zug lieferte Strom für den Kühlschrank und sorgte so für gut temperierte Getränke. Nach der Mittagspause in der Murauer Brauhausgaststätte dampfte der Zug nach Unzmarkt.

Bei der Rückfahrt und nach dem Besuch des Club-760-Museums in Frojach die große Überraschung: Dampflok U 11 „Mauterndorf“ der Steiermärkischen Landesbahnen setzte sich in Murau als Vorspann an die Spitze – die Zusammenarbeit mit der STLB-Betriebsleitung Murau klappte vorzüglich. Die Kameras unzähliger Fotografen klickten, und einigen gefiel es so gut, dass sie gleich Mitglied des Club 760 wurden.

Fazit: Die jungen Taurachbahn-Betriebsleiter Christoph Gartler und Gerold Fingerlos wie auch weitere Vereinsaktive hatten den Gästen ein großes Erlebnis bereitet.



Der lange Ferndampfzug des Club 760 am 20. Juli unterwegs auf der Murtalbahnstrecke. An der Spitze STLB-Dampflok U11 „Mauterndorf“. Foto: Gottfried Hiesinger



Weltelite der Wildwasserpaddler auf der Mur!

Zum dritten Mal innerhalb von drei Jahren waren auch dieses Jahr Murau, Predlitz und Ramingstein die Hotspots für die weltbesten Athleten in der Wildwasserregatta. Vom 25. – 29. Juli 2017 fanden die Junioren- und U23 Weltmeisterschaften in der Wildwasserregatta statt. Die Vertreter des Kanu-Weltverbandes ICF und ca. 250 Sportler sowie 500 Betreuer, Freunde und Fans der Sportler aus 19 Nationen waren von den anspruchsvollen Wettkampfstrecken der Mur im Zentrum von Murau und zwischen Ramingstein und Predlitz wirklich begeistert. Besonders die Freundlichkeit und das große Interesse der Bevölkerung, die ehrliche Gastfreundschaft der Quartiergeber und die großartige Unterstützung der Veranstaltung durch den Sportreferenten Helmut Föböl, MBA und die Mitarbeiter der Stadt Murau wurden von internationaler Seite durchwegs hoch gelobt.

Der Langstreckenbewerb über 6 km zwischen Ramingstein und Predlitz forderte die Athleten bei hohem Wasserstand bis an deren Leistungsgrenzen.

Beim Schwall in Kendlbruck hatten auch die Rettungspaddler nach Kenterungen der schwächeren Teilnehmer verantwortungsvolle Aufgaben zu bewältigen. Die schnellsten auf dieser Distanz waren die Schweizerin Melanie Mathys und der Deutsche Marco Paufler. Die beiden waren zuvor schon Weltmeisterin bzw. Europameister in der allgemeinen Klasse. Die sehr jungen ÖsterreicherInnen belegten in ihrem ersten großen Wettkampf beachtlich Plätze im Mittelfeld.

Die Sprintbewerbe fanden in Murau zwischen den

beiden Brücken statt. Nirgendwo auf der Welt gibt es eine Wettkampfstrecke mit einem derart malerischen Ambiente.

Mittels einer Internet-Livestreamübertragung verfolgten weltweit mehr als 10.000 Zuseher die spannenden Wettkämpfe und waren virtuell in Murau zu Gast.

Die Stimmung auf der mit vielen Fahnen geschmückten Promenade und Steinbrücke war hervorragend. Bei den Damen kürte sich die Schweizerin Melanie Mathys zur diesjährigen Doppelweltmeisterin, bei den Herren wurde der Slowene Vid Debeljak Sprintweltmeister.

Besonderer Dank gebührt den zahlreichen freiwilligen Helfern, insbesondere stellte der Kanuclub Wildente St. Ruprecht den Großteil der unermüdlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die Stadtkapelle Murau präsentierte bei der Eröffnungsfeier ihr hohes musikalisches Können.

Zahlreiche Nationen haben den Wunsch geäußert, dass in absehbarer Zeit wieder tolle Bewerbe auf der Mur veranstaltet werden.

Norbert Podany





Auf die Plätze, fertig, Schwimmunion!

Am 30. Juni veranstaltete die Schwimmunion Stadtwerke Murau den 3. Aquathlon für ihre Mitglieder. 48 Kinder folgten dem Ruf und maßen sich mit Gleichaltrigen im Schwimmen und Laufen. Die Jugend im Alter von 6 und 15 Jahren bewältigte zwischen 25 und 100 Meter im Hallenbad bevor sie nach der Wechselzone ebenfalls altersgerechte Distanzen am Sportplatz liefen. Die Kids bewiesen ihr Können vor den Augen der zahlreichen Zuseher mehr als bravourös! In der Labestation im Ziel gab es als Belohnung viele Köstlichkeiten und auch bei

der Siegerehrung wechselten unzählige Geschenke und Pokale den Besitzer. Ein großer Dank gilt den Murauer Stadtwerken und der NMS Murau, die dem Verein die Sportstätten kostenlos überließen. Sieger der einzelnen Klassen: Zsuzsanna Farkas, Saraya Benjamin, Anna Maria Gell, Anselm Schweiger, Lena Zeiler, Hannes Pollheimer, Romy Grasser, Simon Dullnigg, Anica Reif, Paul Schaffer, Marie Grasser, Nicol Köstenberger, Lorena Pollheimer, Pascal Streibl, Elana Eugen, Christina Schloyer und Benjamin Gardner-McTaggart.



ÖJRK im Retten Bundesmeister!

Die Österreichischen Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen waren wie jedes Jahr nicht nur ein Magnet für alle Rettungsschwimmer von Vorarlberg bis Niederösterreich – auch Gäste aus Polen, Deutschland und der Schweiz waren am Start. 8 Murauer Damen stellten sich der Herausforderung und bereiteten sich unter der Anleitung von Hedi Weirer akribisch auf die verschiedensten Bewerbe vor. Die Open-Water Bewerbe wurden am Wallersee ausgetragen. Motiviert ging die Truppe auch an die Pool-Bewerbe im Freibad Leopoldskron direkt unter der Festung Salzburg. Die Jugendmannschaft mit Julia Bäckenberg, Ramona Höggerl (6. Platz Einzelwertung), Anna Gerhart und Christina Schloyer jubelte über den Bundesmeistertitel! Die Damenmannschaft mit Franziska

Weiermair (10. Platz Einzelwertung), Christina Dröscher, Maria Pachernegg und Claudia Bäckenberg erreichte den respektablen 6. Platz. In der Einzelwertung machte Julia Bäckenberg dem Österreichischen Jugendrotkreuz mit dem Vizemeistertitel alle Ehre!



Wintersporttauschbörse

Samstag, 4. November 2017, 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Murau

Der Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Bildung der Stadtgemeinde Murau bietet die Möglichkeit zum Ankauf, Verkauf oder Tausch von gebrauchten Wintersportartikeln wie z.B. Ski, Stöcke, Bindungen, Skischuhe, Langlaufschuhe, Langlaufski, Langlaufstöcke, Schlittschuhe uvm.

Abgabe der Artikel im Rathaus Murau: (unter Angabe der Preiswünsche):

Freitag, 3. November 2017: 16.00 bis 18.00 Uhr und

Abgabe-Verkauf-Tausch: Samstag, 4. November 2017 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Gegenstände bzw. des Verkaufserlöses:

Samstag, 4. November 2017 von 12.00 – 12.30 Uhr





WSV Murau

Der WSV Murau organisierte auch in diesem Sommer wieder eine Veranstaltung des Raiffeisen Landescups. Trotz anfänglich widriger Wetterverhältnisse im Schanzenkessel konnte die Veranstaltung letztendlich bei besten Bedingungen für die Sportler abgewickelt werden.



Tolle Leistungen des Steirischen Nachwuchses konnten bestaunt werden. Auch unsere Athleten mischten um die Podestplätze mit, Dominik Pausch stand mit 36 Metern den weitesten Sprung.

Jeweils einen dritten Rang erzielte für den WSV Murau Arno Diethard und Nico Pfandl.



Martin Fritz in guter Form

Gut gestartet ist Martin in die neue Weltcupssaison in Oberwiesenthal/Deutschland. Im Sommer Grand Prix der nordischen Kombinierer – 12 Nationen waren am Start – schaffte sich der Murauer nach einer gelungenen Sprungleistung bereits mit Platz sieben und einem Rückstand von 42 Sekunden eine gute Ausgangsposition für das Rollerrennen. Schlussendlich erreichte er mit Platz 8 sein bisher bestes Ergebnis in einem Sommer Grand Prix.

Top Ten-Platz im Teamsprint

Im Teamsprint, dem ersten Bewerb in der neuen Saison, bildete Martin Fritz gemeinsam mit Lukas Greiderer das Team Österreich 2. Nach Rang 11 im Sprungbewerb verbesserte sich das Duo im Rollerrennen auf den beachtlichen 9. Platz! Gratulation ...



Es wird viel gearbeitet beim SVU Murau!

11 Teams – 200 Spiele im Jahr – 100 Heimspiele – 1000 Trainingseinheiten im Jahr – 70 Funktionäre, Mitarbeiter, Trainer sind täglich unterwegs, um die Trainings und Spiele zu organisieren und durchzuführen, um das tolle neue Stadion in Schuss zu halten und um die Zuschauer zu verköstigen etc., etc.!

Seit 3 Jahren betreibt der SVU nebenbei die Labestation bei der Tour de Mur am Hauptplatz, weiters stellten wir bereits zum 2. Mal die Taferlträger bei den „Paddelmeisterschaften“.

Zahlreiche Arbeitseinsätze (Bau einer automatischen Bewässerungsanlage, Leerverrohrung, Flutlicht, Rasensanierung, Herstellung einer adäquaten Schuhwaschanlage, Herstellung Windnetz, Errichtung Werbezaun Westseite, Anschaffung Mähroboter usw.) mit insgesamt weit über 1500 Mannstunden waren im Jahr 2017 notwendig, damit die Anlage so da steht, wie sie heute ist! Neben der Arbeitsleistung hat der SVU im Jahr 2017 ca. 45.000 € aus eigenen Mitteln in die Anlage investiert. Unser herzlicher Dank gilt den fast 500 Bausteinkäufern, ohne die diese Investitionen nicht möglich gewesen wären! Im Advent ist der SVU beim alljährlichen Adventmarkt vor dem Rathaus mit einem Glühmoststand vertreten und im Dezember werden wie alljährlich die Murauer Hallenfußballtage an insgesamt 5 – 6 Tagen in der WM-Halle durchgeführt.

Dies ist ein kurzer Auszug aus dem Aufgabengebiet des SVU Murau mit dem Ziel, der Murauer Jugend eine bestmögliche fußballerische Ausbildung zukommen zu lassen und Werbung für den Fußball von der U-8 bis hin zur Kampfmannschaft mit attraktivem Fußball und Spielern aus dem Bezirk Murau zu betreiben!

Der SVU führt derzeit 11 Teams mit ca. 220 aktiven FußballerInnen und 19 Trainern, davon 9 Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb:

- Kampfmannschaft 1 – Oberliga Nord
Trainer: Mag. Günther Tragner, Mag. Markus Moder
- Kampfmannschaft Frauen – Oberliga Nord
Trainer: Herwig Heitzer
- Murauer Fußball-Altherren
Sportlicher Manager: Ing. Walter Ebner



Im **Nachwuchsbereich** haben wir in den Altersgruppen von der U-8 bis zur U-17 eine Spielgemeinschaft mit den Vereinen Schöder, Krakaudorf und Stadl gegründet.

Alle Mannschaften treten unter dem Namen „**SG Murau/Schöder/Krakaudorf**“ an, federführend und hauptverantwortlich (U8 – U17) zeichnen die Funktionäre des SVU Murau!

Wir spielen mit folgenden Teams:

- U-17 Leistungsklasse A
Trainer: Cicero De Almeida
- U-15 Oberes Murtal
Trainer: Dominic Stock, Herbert Sigl
- U-13 Oberes Murtal
Trainer: Franz Stolz, Miko Ferenc
- U-11 Oberes Murtal
Trainer: Peter Stoff, Franz Staber
- U-10 Oberes Murtal
Trainer: Michaela Stock, Thomas Holzer
- U-09 Oberes Murtal
Trainer: Lukas Autischer, Philipp Purgstaller
- U-08 Oberes Murtal
Trainer: Gerald Illitsch, Matthias Moser
- Mädchen
Trainer: Sabine Koch, Doreen Tanner

Der Vorstand des SVU setzt sich wie folgt zusammen:

- Obmann: Karl Wurzinger – Stellv.: Josef Moser
- Kassier: Burghard Högerl – Stellv.: Roland Greul
- Schriftführer: Ulrike Moser
Stellv.: Thomas Tanner, Ing. Peter Heitzer
- Sektionsleiter: Werner Palli – Stellv.: Karl Wurzinger
- Jugendleiter: Ing. Stephan Madler, Gerald Feuchter
- Beiräte: Mag. Günther Tragner, Mario Ressler

**Aktuelle Infos finden Sie Online unter:
svu-murau.at**

**Sie können auch die kostenlosen „SVU-News-Mails“ abonnieren - schreiben Sie einfach ein
E-Mail an: svu@muraunet.at**



Rhythmische Gymnastik

Seit vier Jahren unterrichtet Dr. Magdolna Vécseyné Kovách Kinder und Kleinkinder in Rahmen des Union Turnvereines Murau in rhythmischer Gymnastik und in Turnen. Am Samstag, 1. Juli, zeigten die Mädchen in der WM-Halle Murau zum Abschluss mit großem Einsatz das von ihnen Erlernte als Darbietung mit Musik und Tanz. Die vielen Zuschauer waren von den Leistungen der reizend gekleideten kleinen Mädchen sehr beeindruckt und erfreut. Einige dieser bewegungsmäßig talentierten Kinder waren auch schon bei Landesbewerben erfolgreiche Teilnehmerinnen. Wolfgang Wieland vom Union Turnverein Murau erwähnte bei der Begrüßung, dass mit Hilfe der Stadtgemeinde Murau und vieler weiterer Sponsoren ein großer Teppich um rund 5.000,- € angekauft werde, der den Kleinen für das Turnen am Boden noch mehr Freude bringen wird. Die Mädchen können sich durch diese ästhetische Sportart körperlich und gesundheitlich gut entwickeln. Dank gebührt folgenden Sponsoren, die den Ankauf des 14 m x 14 m großen Teppichs für die rhythmische



Alle an der Abschlussveranstaltung teilgenommenen Kinder mit ihrer Leiterin Dr. Magdolna Vécseyné Kovách

Gymnastik ermöglicht haben: Steiermärkische Sparkasse, Raiffeisenbank, Platzhirsch, Brandstätter GmbH, Dr. Erich Moser, Intersport Pintar und Eltern.

Ab September 2017 gibt es für Kinder neue Kurse und Angebote.

Rhythmische Gymnastik (mit Neueinstieg) in der Volksschule-Turnhalle:

- **für Mädchen:** 4 – 6 Jahre von 16 – 17 Uhr und für 7 – 10 Jahre um 17 – 18 Uhr in der Turnhalle der VS
- **Kinderturnen:** Kindergartenkinder an Dienstagen von 16 – 17 Uhr in der Turnhalle der Volksschule
- Neu: **Showtanzkurs:** für Schüler 10 – 14 Jahre an Montagen von 16 – 17 Uhr in der Turnhalle der Neuen Mittelschule
- Neu: **Sportaerobic:** für Schüler 7 – 14 Jahre

Anmeldungen erfolgen bei den Kursen vom 25. bis 29. September oder telefonisch unter +43 664 973 1150 (Dr. Magdolna Vécseyné Kovách).

Wolfgang Wieland



Die kleinsten Teilnehmer

Murauer Senioren am Feuerkogel

80 Teilnehmer der Stadtgruppe Murau des Steirischen Seniorenbundes unternahmen am 7. Juni einen Ausflug zum Feuerkogel und genossen dabei einen wunderbaren Rundblick auf das oberösterreichische Seengebiet. Die meisten Wanderer bestiegen auch den Alberfeldkogel (1705 m) und verewigten sich dort im Gipfelbuch beim

Europakreuz. Im Berggasthof Edelweiß stärkten sich alle mit einem köstlichen Schweinsbraten. Zum Abschluss kehrten die Ausflügler, die von Obmann Stefan Klausinger und Bezirksobmann Sepp Obergantschnig begleitet waren, noch beim Lebzelter in Bad Aussee ein.

Wolfgang Wieland



Die Murauer Senioren bei der Talstation der Feuerkogel-Seilbahn

Vereins- und Betriebsschießen 2017

Am 30. Juni und am 1. Juli 2017 fand auf der Buckelhuben das alljährliche Vereins- und Betriebsschießen des Murauer Schützenvereins statt. Die Patronanz wurde dieses Jahr von den Kreisch-Indios übernommen.



Die Ergebnisliste
finden Sie online unter
<http://www.murau.gv.at/aktuelles/>



A Hetz und a Gaude

beim 1. Murauer Altherren Würstlsiederfest in der Schwarzenbergstraße

Die erste Auflage des Murauer Würstlsiederfestes wurde zum kulinarischen „würstlichen“ Meilenstein.

An die 800 Besucher fanden sich trotz Gewitter und Regenguss am 1. Juli 2017 in der Murauer Schwarzenbergstraße ein. Inmitten von Strohhallen und fröhlichen Gesichtern gab es für die Jüngsten mit Kinderschminken, Hüpfburg und Riesenrutsche ein tolles Kinderprogramm. Als um ca. 17.30 Uhr ein Gewitter inkl. Regenguss das Fest besuchte, tat dies der Stimmung aber keinen Abbruch. Wer einen Schirm oder irgendein Dach über den Kopf fand, feierte mit der großartigen Stimmungskanone Andi Gieferl einfach bis in die späten Abendstunden weiter. Es wurde gemeinsam gesungen, zwischendurch ein köstliches Bier getrunken und ein herrliches heißes Würstl von der heimischen Fleischerei Kail verspeist.

Als die parallel fußballspielenden Murauer Altherren eintrafen und von einem Turniersieg beim Legendenturnier in St. Peter a. Kbg. berichteten, erreichte die

Stimmung einen weiteren Höhepunkt. Die Besucher waren angetan und verpflichteten die Altherren, dieses Fest nächstes Jahr bei Schönwetter zu wiederholen.

Ein DANK ergeht nochmals an alle Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre! Des Weiteren haben sich die Murauer Altherren bereit erklärt, Würstl & Co für die Abschlussfeier der Murauer Fußball Jugend für diese Saison zu übernehmen.



Fotos: Kevin G.

Sieg für den Musikverein Murau!

Zum zweiten Mal in Folge konnte die Damenmannschaft des Musikvereines das traditionelle Vereins-schießen auf der Buckelhuber gewinnen.

Herzliche Gratulation an Iris Gruber-Bergthaler, Ulrike Lercher, Traude Dullnigg und BM Sandra Bacher!

Auch im musikalischen Bereich hat sich viel Positives getan, Sebastian Schenk hat das Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes in Bronze, Elena Bucher und Katja Zwanziger haben dieses in Silber erhalten – auch dazu herzliche Gratulation!

Natürlich gab es auch eine Vielzahl an Auftritten,



wie die Eröffnung anlässlich „400 Jahre Schwarzenberg“, die Umrahmung des Festgottesdienstes zum 80. Geburtstag des Fürsten, die „k.u.k. Konzerte“ im Stadtpark und auch ein Dämmererschoppenkonzert im Zuge von Murcapulco.

Nach dem Samsonumzug und dem Konzert beim Feuerwehrfest ging es in die verdiente Sommerpause, bevor im Herbst wieder die nächsten Auftritte warten und die ersten Proben für das Frühjahrskonzert 2018 beginnen.



Marschwertung Musikverein Laßnitz



Zur Teilnahme an einer Wertung entschied sich der MV Laßnitz in diesem Jahr für die Marschmusikwertung. Diese wurde im Zuge des 90jährigen Bestandsjubiläums des MV St. Georgen am 5. August ausgetragen.

Trotz einiger Ausfälle (Krankheit, Job, Studium) ließ Stabführer Gerald Bacher 40 MusikerInnen und 4 Marketenderinnen antreten, und erreichte in der Stufe B 87,57 Punkte. Die letzte Teilnahme an einer Marschwertung liegt doch schon Jahrzehnte zurück, und so darf

der Musikverein über dieses Ergebnis sehr stolz sein.

Neun JungmusikerInnen, aber auch die „bisschen“ und „etwas älteren“ MusikerInnen, profitieren davon für die zukünftigen Ausrückungen, bei denen „Musik in Bewegung“ ist.

Nach der Sommerpause im August geht es in die intensive Vorbereitung für das Konzert am 18. November, zu dem der MV Laßnitz schon jetzt sehr herzlich einladen darf.



Frauenbewegung Laßnitz-Murau

Gasseln

Auch heuer unterstützten die Damen der Frauenbewegung Laßnitz-Murau den Bezirksvorstand beim Gasseln in Murau. Neben dem Murauer Bierlikör gab es Rumpelnudeln sowie die selbstgemachten süßen oder pikanten Gasselmäuse.



Tortendamen

Mitglieder der Frauenbewegung Laßnitz Murau waren bei der Geburtstagsfeier von Fürst Karl Schwarzenberg als Tortendamen dabei.



Kräuterwanderung

Am 28. Juni waren viele Damen der Frauenbewegung Laßnitz-Murau mit der Dipl. Heilkräuterexpertin Barbara Strasser in Laßnitz unterwegs. Sie erfuhren allerlei Wissenswertes und Spannendes über die Pflanzen und Wildkräuter, deren Erkennung und Wirkung. Viele Pflanzen am Wegesrand beinhalten wichtige Bitterstoffe und können so bei richtiger Anwendung wertvolle Heilpflanzen sein. Die Frauenbewegung Laßnitz-Murau bedankt sich bei Barbara Strasser für den interessanten und lehrreichen Vormittag.



Stadtführung und Schaubrauerei

Organisiert von der Frauenbewegung Laßnitz-Murau entdeckten am 18. Juli viele Interessierte mit Martin Lienhard die Geschichte und Hintergründe sowie die Wahrzeichen der Stadt Murau. Im Anschluß wurde die Welt des Murauer Bieres mit allen Sinnen, geführt von Elisabeth Tockner, wahrgenommen. Die einzigartige Erlebnistour des Bierentstehungsprozesses durch die Brauerei Murau sowie die abschließende Verkostung einiger Bierspezialitäten machten diesen Tag unvergesslich.



Wandertag

Auf ging es Anfang August zu einem gemeinsamen Familienwandertag der Frauenbewegung Laßnitz-Murau nach Ranten.

Viele begeisterte Wanderer folgten der Einladung auf den Trattner Kogel auf 1.793 m und genossen die gute Bergluft.

Bei einer gemütlichen Jause wurde bei der Sophie's Hütte der Ausklang gefeiert.



Landjugend Lassnitz-Murau

Fronleichnam in Laßnitz am 18.06.17

Am Fronleichnamwochenende – und zwar am traditionellen Umgangssonntag – war die LJ wieder beim Fahnetragen und Tragtragen im Einsatz.

Der Fronleichnamsumzug in Laßnitz gehört zweifellos zu den größten im Bezirk Murau. Dieser Umzug erstreckt sich traditionell über zwei Bundesländer, im heurigen Jahr ging es somit von Kärnten aus in die Steiermark, und so begann um 9.00 Uhr die Feldmesse vor der Kirche in Kärntnerisch Laßnitz. Die Jungs und Mädels der LJ trotzten dem starken Wind der heuer herrschte und zeigten trotz der Schwere der Aufgabe (es mussten die größte Trage und die größte Fahne getragen werden) dabei vollen Einsatz und der Umzug verlief reibungslos. Nach dem Umzug gab es noch eine Stärkung am Torten- und Getränkestand der LJ.

Ein Dank an dieser Stelle für das aktive Mitgestalten dieses altherwürdigen Brauchtums!



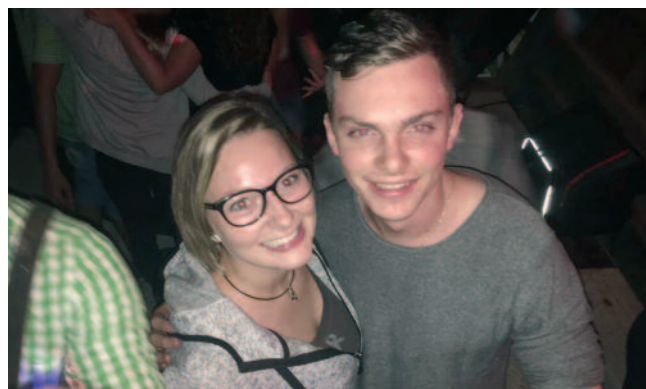
Gasseln in Murau am 04.08.17

Wie jedes Jahr, ist die Ortsgruppe Laßnitz-Murau auch beim Gasseln vertreten, und zwar als Unterstützung des Vereines Murau Aktiv beim Loseverkauf. Der Wettergott meinte es heuer wieder gut, und so stellten wir wieder 3 Teams zur Verfügung, die dabei der großen Hitze trotzten und motiviert an die Sache herangingen. Nach einigen Stunden wurden schlussendlich alle Lose verkauft, und der Tag konnte wohlverdient ausklingen. Die Ortsgruppe freut sich jedenfalls schon wieder auf das Gasseln im nächsten Jahr.



Maibaumumschneiden in Triebendorf am 25.08.17

Das Maibaumumschneiden der LJ Laßnitz-Murau fand auch im heurigen Jahr in der Eishalle in Triebendorf statt. Zum fachgerechten Umschneiden wurde die Schuhplattlergruppe St. Georgen/Murau eingeladen, die in humorvoller Art und Weise den Maibaum traditionell mit Hacke und Zugsäge zu Fall brachte. Der Maibaum wurde anschließend versteigert und der glückliche Gewinner durfte ihn dann mit nach Hause nehmen. Für Speis und Trank war gesorgt, an der Bierbar wie auch in der Disco. Zu späterer Stunde wurden die Gäste von Paul Autischer vlg. Angerer, einem hochtalentierten LJ-Mitglied auf der Harmonika, bestens unterhalten. Das Wetter war gut, die Stimmung war ausgezeichnet und so konnte das gelungene Fest in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Die Landjugend bedankt sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.





Neueröffnung



Schuhhaus Schwaiger

Am 1. Juli 2017 hat Frau Petra Holzer das Schuhhaus Schwaiger in der Anna-Neumann-Straße übernommen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Vorbesitzern Herrn Anton Schwaiger und Frau Christine Schwaiger, ist die Übernahme reibungslos gelungen. Das Sortiment bzw. die Qualität wird von ihr in der gleichen Art und Weise weitergeführt. Es ist Frau Holzer ein Bedürfnis einen Teil zur Innenstadtbelebung beizutragen.

Das ganze Schuhhaus Schwaiger Team, rund um die Familie Holzer und deren beiden Mitarbeitern, freut sich, die Murauer und Murauerinnen kompetent und fachgerecht zu beraten und zu betreuen!



Gastgarteneröffnung

im JUFA Murau

Am Sonntag, dem 20. August 2017 wurde der neue Gastgarten des JUFA Murau bei strahlendem Sonnenschein mit Live-Musik von Gernot Unterweger offiziell eröffnet. Der nördliche Bereich ist ca. 20 m² groß (mit 4 Tischen und 16 Sitzplätzen), auf der zweiten Ebene (südlich) sind 8 Tische mit 32 Sitzplätzen aufgestellt. Der Haupteingang wurde mit einem Vordach und einer neuen Beschriftung ausgestattet. Der neue Gastgarten ist täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet, das Team des JUFA Murau freut sich über Ihren Besuch.

v.l.: Heinz Gobald (Gebietsleiter Bez. Murau & Lungau Brauerei Murau), Christian Haagen, Gitti Grasser (Hoteldir. JUFA Hotel Murau), Gerhard Pichlmayer (Brauerei Murau), Bgm. Thomas Kalcher



Sparkasse in Murau: Von Kindesbeinen an gut betreut



Katrin Perlet
Jugendbetreuerin in der Filiale Murau
Tel.: 05 0100 – 34576
katrin.perlet@steiermaerkische.at

Wovon profitieren junge Kunden der Steiermärkischen Sparkasse?

Perlet: Mit dem 3 % Sparefrohd Sparen und dem Taschengeld Sparen der Steiermärkischen Sparkasse können sich Kinder und Jugendliche ein interessantes Startkapital zur Erfüllung ihrer Wünsche aufbauen. Oder mit dem Taschengeld-Konto einfach das eigene Geld verwalten und erste Erfahrungen im richtigen Umgang mit dem eigenen Geld lernen.

Haben Sie noch einen Tipp für unsere Leser?

Perlet: Für Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten, die nach einem passenden Geschenk suchen: Das 3 % Sparefrohd Sparen und das Taschengeld Sparen sind ein heißer Tipp! Wir informieren Sie gerne persönlich.

3 % Sparefrohd Sparen Ertragreich Sparen für Kinder

Die Vorteile auf einen Blick

- Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix
- Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes, danach wird das gesamte Guthaben mit 0,125 % p. a. fix verzinst
- Sparguthaben täglich verfügbar
- Pro Kind kann das 3 % Sparefrohd Sparen nur ein Mal abgeschlossen werden



Mit dem Sparefrohd Sparen genießen schon die Kleinsten tolle Konditionen. Somit lohnt es sich bereits kleinste Beträge einzuzahlen. Sie sparen bequem mit Dauerauftrag oder per George.

Taschengeld Sparen 1,5 % Zinsen für Ihr Kind

Die Vorteile auf einen Blick

- Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 1,5 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix
- Laufzeit: vom 10. bis 14. Geburtstag des Kindes, danach wird das gesamte Guthaben mit 0,125 % p. a. fix verzinst
- Sparguthaben täglich verfügbar
- Pro Kind kann das Taschengeld Sparen nur ein Mal abgeschlossen werden

Ihr Kind profitiert von attraktiven 1,5 % Sparzinsen. So lohnen sich schon kleinste Beträge mit Dauerauftrag oder George einzuzahlen. Den Überblick über das Sparguthaben behalten Sie mit der ProfitCard oder Ihrer eigenen BankCard – in allen SB-Foyers oder online.



**Am 27., 30. und 31. Oktober mit uns
Weltspartag feiern und Urlaub gewinnen!**

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.



Musikschule Murau

Schlusskonzerte der Musikschule Murau

Einen wahren Konzertmarathon legte die Musikschule Murau in den letzten Tagen des Schuljahres hin:

8 Schlusskonzerte – an allen Unterrichtsstandorten – wurden erfolgreich durchgeführt.

430 MusikerInnen – das ist etwa die Hälfte der MusikschülerInnen der Musikschule Murau – hatten dabei die



SchülerInnen des Jugendblasorchesters



BlechbläserIn bei ihrem Auftritt

Fotos: MS Murau

Möglichkeit, vor großer Zuhörerschaft ihre Talente zu zeigen. Quer durch alle angebotenen Unterrichtsfächer und Musikstile konzertierten die jüngsten AnfängerInnen bis hin zu den Abschlussprüflingen.

Im Rahmen der Schlusskonzerte wurden auch Urkunden an jene 60 SchülerInnen überreicht, die allesamt erfolgreich ihre diesjährige Instrumentalprüfung abgelegt haben.

Direktor Mag. Wolfgang Fleischhacker blickt mit 32 Lehrkräften auf ein intensives und wiederum äußerst erfolgreiches Schuljahr zurück, in dem auch bei Wettbewerben auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnete Erfolge erspielt bzw. ersungen wurden. Gemessen an den Hauptfachschülerzahlen ist die Musikschule Murau mittlerweile die größte der 49 kommunalen Musikschulen der Steiermark.



Bgm. Kalcher mit Prüflingen und Lehrkräften des Standortes Murau

OHO - Konzerte des Obermurtaler Harfenorchesters

Eine besondere Kooperation der Musikschulen Murau, Fohnsdorf und des Musikums Tamsweg präsentierte ihre Ergebnisse Ende Mai im Rahmen zweier Konzerte im Stift St. Lambrecht und im Gh Jagglerhof/Madling: Die Lehrerinnen Mag. Daniela Karner, Ingrid Gruber aus St. Blasen und Barbara Weber für das Musikum Tamsweg haben bereits zum wiederholten Male das



Text und Foto: Ing. Martina Brunner

„Obermurtaler Harfenorchester“ zusammengestellt. So spielten 20 Harfenistinnen und Harfenisten aus allen 3 Bezirken in diesem Konzert solo, in kleinen Gruppen und gemeinsam als Orchester.

So unterschiedlich wie die Musiker war auch das Programm: von Mozart und Haydn spannte sich der musikalische Bogen über irische Melodien und volksmusikalisches bis zu modernen Liedern mit Gesang und Pop.

Zusätzlich konnten Instrumente des Harfenbauers Peter Fötschl aus Tamsweg probiert werden, der den interessierten Besuchern auch Technik und Bauweise der Harfe erklärte.



Besuchen
Sie uns auch auf
www.ms-murau.at

Allegria - Streicherkonzert

Zu einem Konzert luden die Streicherklassen im Juni in die Elisabethkirche Murau. Das ansprechende Programm umfasste Werke von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, W. A. Mozart und J. Haydn sowie Traditionals.

Unterstützt wurden die 29 StreicherInnen, die in kleinen Formationen bis hin zum Gesamtauftritt konzertierten, von ihren Lehrern Roman Krainz MA MA und Jakob Wedam sowie am Piano von Kerstin Fradler.



Foto: Musikschule Murau

Vocal Night

Zur 2. Vocal Night lud Evelin Berkecz BA mit ihren SchülerInnen ins Rathaus Murau ein. Neben Solistinnen trat der Stimmbildungskurs „A capella Murau“ mit einem bunten Programm auf. Unterstützt wurden die SängerInnen live von der Band Sidestep.



Fotos: Musikschule Murau

Umrahmung der Festtafeln zu 400 Jahre Schwarzenberg

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 400 Jahre Schwarzenberg wurden die Festtafeln am 15. und 16. Juli 2017 von Ensembles und SolistInnen der Musikschule Murau musikalisch umrahmt.

Abgestimmt auf das Menü wurden die Gäste mit Musik aus 400 Jahrhunderten beim Essen bespielt.

Über 50 MusikerInnen sorgten damit für ein stimmvolles Ambiente.



Foto: Fleischhacker

Termine • Termine:

Konzert des Bezirksjugendblasorchesters Murau

unter der Leitung von Armin Kogler

Freitag, 3. November 2017

Beginn: 19.00 Uhr

Greimhalle St. Peter am Kammersberg

Lehrerkonzert der Musikschule Murau

Freitag, 1. Dezember 2017

Beginn: 19.00 Uhr

Festsaal NMS Oberwölz



Foto: Katja Zwanziger

Murauer Musiker im Rampenlicht Griechenlands

Bei einer Konzertreihe einiger sehr renommierter Ensembles aus ganz Griechenland, organisiert von der österreichischen Botschaft in Athen, wurde Jürgen Brunner, Musiker und Musikpädagoge aus Murau, als Solist vom international renommierten Takis Farazis Trio eingeladen. Bei den zwei eindrucksvollen Konzerten dieser Griechisch-Österreichischen Connection wurde bewiesen, dass Musik keine Grenzen kennt.

Das hervorragende Zusammenspiel von Musikern verschiedener Kulturen ist der Beweis dafür. Diese Connection schaffte es, mit sehr gefühl- und reizvollem Sound das Publikum zu magnetisieren. Die Musiker spürten grenzenlose musikalische Freiheit auf der Bühne. Die beiden hochkarätigen Konzerte fanden im Amphitheater Dodoni, nahe der Stadt Ioannina sowie in Dio Choria auf der Insel Tinos statt.

Es konnten bedeutende Gäste empfangen werden. Die österreichische Botschafterin Andrea Ikkic-Böhm sowie die Kabinettschefin des Griechischen Staatspräsidenten, Katharina Koika, begrüßten die Musiker und das

internationale Publikum sehr herzlich. Mitinitiator Richard Dullnigg, ebenfalls aus Murau, Polizei-Attaché in Athen, konnte die Konzerte als Begleiter und Zuhörer genießen. Diese hervorragende internationale Zusammenarbeit im Musikalisch-Kulturellen könnte zukunftsweisendes Vorbild für viele andere Bereiche sein.

Musik schafft Unmögliches!



Bericht und Bild: Jürgen Brunner

Murauer Werktage

Die heurigen „Murauer Werktage“, vom 17. bis 22. Juli wurden wieder sehr gut angenommen und waren ein voller Erfolg. Kindertipi, Holzschnitzen und Steinbearbeitung standen auf dem Programm.

An die 90 Personen, von 4 bis 91 Jahren, nahmen daran teil. Manche waren nur ein paar Stunden, andere die ganze Woche lang kreativ. Das Kinderatelier Tipi stand



am Museumsgelände. Unter der bewährten Leitung von Su Schweiger wurde gemalt und gezeichnet, Möbel gebaut und Beton gegossen und wenn der Hunger zu groß wurde, kochte man gemeinsame leckere Sachen. Auch ein Besuch bei den Kollegen im Stadtparkpavillon stand auf dem Programm. Ein vielfältiger Arbeitsrhythmus war von weitem zu hören und lockte einiges Publikum. Rund um das Team von Marga, Mathias und Hans Leitner wurde das Holz beschnitzt und geraspelt, Kinder schnitten und schliffen den Speckstein bei Vivian Simbürger und Reinhard Simbürger war für die Steinbearbeitung verantwortlich.

Viele ansprechende und kreativ hochwertige Kunstwerke wurden geschaffen. Am Samstag gab es noch eine schöne Abschlußfeier mit Jause vom Weirerteich und Live Musik von Jürgen Buhl. Und für das nächste Jahr gibt es schon wieder fixe Zusagen.



Aus der Stadtbücherei Murau



Volksschule Krakau zu Besuch in unserer Bücherei

Vor Schulschluss besuchten uns die 1. Klasse und die 2. Klasse der Volksschule Krakau unter der Begleitung der Lehrerinnen Frau Stolz und Katty Vandenwijngaerden.

Katty V., aus Belgien stammend, und ihre vier Kinder sind schon seit einigen Jahren begeisterte Stammleser unserer Bücherei.



Lesewanderung mit Ulrich Gridl

Auch im heurigen Sommer hat sich Ulrich Gridl wieder bereit erklärt mit den Kleinkindern in Begleitung der Eltern kleine Lesewanderungen durchzuführen.

So wurde unter anderem die Gelegenheit genutzt den Schlossberg mit dem Schlossgarten zu erkunden, wobei spannende Geschichten aus dem Magischen Baumhaus vorgetragen wurden. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Foto: Gerlinde Strasser

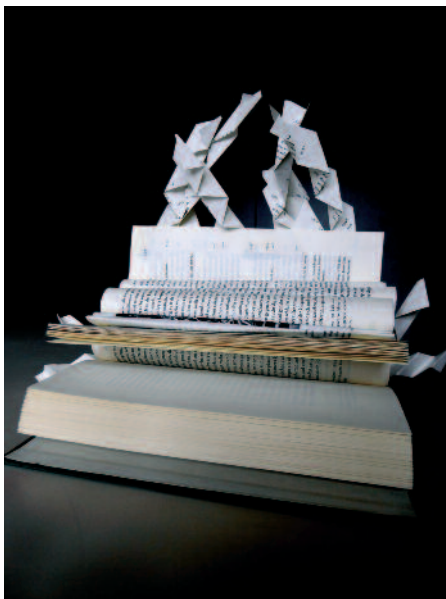


Spannendes
Lesefutter
für kühle
Herbstabende



Schmökern in unserem Katalog:
www.biblioweb.at/murau

Ferienausstellung der Buchobjekte der NMS Murau in den Räumen der Stadtbücherei



BLEND gastierte im Rathaus Murau

Kultur
Vereinigung
Murau

Mona Gusterer, Sängerin und Gesangspädagogin, gebürtig aus St. Lambrecht und ehemals Schülerin unserer Musikschule, gastierte mit ihrer Wiener Band BLEND im Rahmen einer White Night im Rathaus-Foyer.

Mona's eindrucksvolle Stimme am Piano, unterstützt von Saxofonistin und Sängerin Eliana Müller sowie dem Percussionisten Christian Glöckler, stellte bei dieser Gelegenheit auch die neue CD vor.

Der dargebotene Balladenjazz, poetische Beats und Loops, alles ausschließlich Eigenkompositionen –

Lyrics, Loops und Arrangments von Mona Gusterer – begeisterte die Besucher.

Für das stimmungsvolle White Night-Konzept zeichnete Lydia Kerschbaumer mit ihrem Team vom Cafe Krone verantwortlich.

Von der Deco im und vor dem Rathaus bis zu den köstlichen Summercocktails von Cocktailmagier Alex war für einen perfekter Sommerabendtraum gesorgt.

Bilder: Kulturvereinigung Murau



Herbst-Festl'n für d' Leut'

Donnerstag, 5. Oktober 2017

im Hotel zum Brauhaus um 19.00 Uhr

„Über Liebe und Einsamkeit“

Lesung mit Elfriede Hammerl, Kolumnistin bei Profil, Stern, Vogue, u.a.

Saxofon: Katja Zwanziger, Piano: Wolfgang Fleischhacker



© Inge Prader

Samstag, 14. Oktober 2017

im Arbeiterkammer-Saal Murau um 19.30 Uhr

Pasticcio mit Ars Harmoniae

Ensembleleitung: Rudolf Plank

mit Akkordeon-Preisträger Bernd Kohlhofer, Solistin Sabrina Csrnko



Samstag, 28. Oktober 2017

im Gasthof Hotel Lercher um 18.00 Uhr

Oberbaumgartner Schrammeln - Altwienertänze und -lieder

Lizzi Koroschitz / Sopran, Kurt Hirschfeld / Bariton,
Günter Lanz, u. a.

G'schmackiges Heurigenbuffet vom Hotel Lercher



Alle Infos auf www.kulturvereinigung-murau.at • Kartenvorverkauf: Tourismusbüro Murau 023532/2720

Das war MIMF 2017

In diesem Jahr schaut Murau auf ein ganz besonderes MIMF zurück. Zahlreiche Musikfans haben an den Workshops teilgenommen und sind beim Galakonzert als Festivalchor aufgetreten.

Wie im Vorjahr gab es auch heuer wieder eine internationale Kompositionsausschreibung, die vom Außenministerium unterstützt wurde. Das Thema lautete heuer „Zufriedenheit“. Von den 29 aufführungsreifen Partituren, die aus 14 Ländern eingereicht wurden, wurden fünf Werke beim Galakonzert uraufgeführt.

Zuvor heizte die Sängerin, Flötistin und Komponistin Endrina Rosales dem Publikum beim Eröffnungskonzert



Open Air Anja Obermayer



Galakonzert Lan Syreen

im Hotel Zum Brauhaus gehörig ein.

Sie bot eine Mischung aus venezolanischer Folklore und Latin-Jazz und afrikanischen Einschlägen. Bei herrlichem Schönwetter folgte das Open Air im Stadtpark. Vor der Altstadtkulisse traten sechs Bands auf, Headliner waren die Murauer Lokalmatadore Groove Aid.

Höhepunkt des Festivals war das Galakonzert in der WM-Halle. Dabei waren die eingereichten Uraufführungen zu hören. Die anwesenden Komponistinnen und Komponisten zeigten sich nach dem Konzert begeistert. Weiteres Highlight war der Auftritt von Violinistin Alejandra Torres, die einen Auszug aus ihrem neuen Album „Renacer“ präsentierte.

Der Gospelchor Voice of Life brachte die Stimmung zum Überkochen. Als krönenden Abschluss präsentierte Zane Zalis seine Komposition „Fences“, ein Beitrag zum diesjährigen Jubiläum „400 Jahre Schwarzenberg in Murau“. Die Beteiligten wurden am Schluss verdientermaßen mit Standing Ovations belohnt.

Das nächste MIMF findet von
17. bis 24. August 2018 statt.

Informationen auf www.mimf.at



Galakonzert Voice of Life

Fotos: Günter Kubiza



Murau und Murauer in Bangladeschs Augen

Eine Ausstellung im Rathaus Murau vom
14. - 28. Juli 2017

Bishwajit Goswami und seine Frau Brishty Sultana, Künstler aus Bangladesch, assoziierten mit ihrem dreimonatigem Aufenthalt in Murau ‚solitude‘ (Einsamkeit, als Privileg und Herausforderung) vor allem „peace (Frieden)“. Dies setzte Bishwa in Gemälden mit blauem Himmel mit Schönwetterwolken, hellgrünen Wiesen und Bäumen um, oder zeigte lächelnde Murauerinnen auf Porträts. Brishty Sultana setzte ihre Begeisterung für abstrahierte Gesichter fort – wurde aber in ihren Farben immer fröhlicher, je länger sie hier war. Die beiden zeigten sich auch sehr beeindruckt von dem hohen kulturellen Niveau in Murau. „In Österreich“ sagten sie, „machen fast alle etwas mit Kunst oder Musik.“ Diesen Eindruck gewannen sie wohl durch die sechs Künstlerateliers der Stadt und ganze drei Uraufführungen von Murauern komponierter Musik während ihres Aufenthaltes. Bishwa Goswami brachte diese Bewunderung der

lokalen Kultur in Bildern zum Ausdruck, auf denen Noten zwischen architektonischen Skizzen aus Murau und Gedichte zu sehen sind oder Trachtenanzug und Dirndl. Fünf Murauerinnen dankten es ihm, indem sie zur Eröffnung der Ausstellung ‚Murau und Murauer in Bangladeschs Augen‘ im Rathaus Murau Saris anzogen (siehe Bild). Der Bürgermeister der Stadt Murau, Thomas Kalcher, zeigte seine Wertschätzung, indem er das Rathaus als Ausstellungsraum zur Verfügung stellte und wies auch in seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass dieser kulturelle Austausch mit Menschen aus fernen Weltgegenden auch in Murau mit der Ankunft von Flüchtlingen zum Alltag geworden ist. Langfristig können diese Kontakte und diese Offenheit Murau befähigen, im globalen Kontext zu reüssieren.

Dieser Meinung schloss sich auch der Botschafter Bangladeschs in Österreich, S.E. Mohammed Abu Zafar, an und freute sich herzlich über die Möglichkeit, mit dem ländlichen Österreich Kontakt zu bekommen.



v.l.: Suzanne Barfuss, Bishwajit Goswami, Brishty Sultana (Tochter Borisho), Thomas Kalcher, Katja Dengg, Gerlinde Dengg, David Hancock, Karin Reinprecht, Abu Zafar, Alice Siebenhofer, Maliha Shahjahan

Ausstellung Waltraud Zika

Eröffnung im Rathaus Murau am 9. Oktober 2017 um 19.00 Uhr

Malen kann man aus unterschiedlichsten Gründen. Bei Waltraud Zika ist es wie bei allem, was sie tut, die Freude am Gestalten und am Entstehen lassen, die Begeisterung am Ausprobieren, das Arbeiten mit Materialien und das Warten auf den kreativen Funken. Kreativität lässt sich aber weder erzwingen, noch beschleunigen.

Malen ist daher definitiv ein Gegenprozess zur digitalisierten, vorgefertigten Welt, in der man oft nur mehr als KonsumentIn, als BenutzerIn und nicht mehr als SchöpferIn gewünscht ist.

Im künstlerischen Tätigsein liegt also eine Freiheit, die wir in Alltag und Beruf oft nicht haben.

Öffnungszeiten:

9. Oktober 2017
bis
26. November 2017
Montag bis Freitag
8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag und
Donnerstag
14.00 - 16.00 Uhr
gde@murau.gv.at





Die schaurigen Gestalten des Schlosses Murau

Ab der kalten Jahreszeit lieben es die düsteren Gestalten des Murauer Schlosses in der Dämmerung auszu-schwärmen um ihr Unwesen zu treiben.

Seit der Gründung 2013 gibt es die „Murauer Schlossbergteufel“, ein Perchten- und Krampusverein der Bezirkshauptstadt Murau.



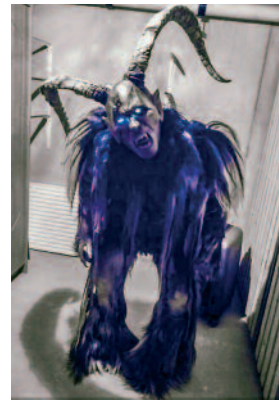
In den Anfangszeiten bestand der Verein aus lediglich neun Mitgliedern aus umliegenden Ortschaften, mittlerweile ist ein Brauchtumsverein der besonderen Art und Weise entstanden.

Der Name „Murauer Schlossbergteufel“, ist bereits weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt und gefragt. Die aktuellen 20 Mitglieder, die der Verein zählt, haben österreichweit ihre Auftritte.

Am 2. Dezember dieses Jahres um 18.30 Uhr veranstalten die „Murauer Schlossbergteufel“ am Hauptplatz bzw. Schillerplatz einen Perchtenlauf der Superlative.

35 Gastgruppen aus ganz Österreich werden mit ihren ca. 600 Perchten in Murau ihr Unwesen treiben und dem einen oder anderen das Fürchten lehren.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Obmann Erich Taferner und alle „Murauer Schlossbergteufel“.



Murauer Advent im Rathaus

Freitag, 1. Dezember 2017 von 15.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember 2017 und Sonntag, 3. Dezember 2017 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

Offizielle Eröffnungsfeier am Freitag, dem 1. Dezember 2017 um 18.00 Uhr

Im historischen Ambiente des Murauer Rathauses präsentieren über 30 Aussteller ...

Tiffany-Schmuck, Handarbeiten, Krippen, Weihnachtsschmuck, Holzkunst, Honig und Kerzen, Hausgemachte Pralinen, Kulinarische Artikel, Papiermanufaktur, Handgebundene Bücher, Holzspielwaren, Handgestricktes, Teddybären, Handbemalte Flaschen, Kunstwerke aus Stein, Kunstwerke für den festlichen Anlass uvm.

Vor dem Rathaus Advent-Hüttendorf mit Glühwein, Almkaffee, uvm. bei weihnachtlichen Klängen.

Ein Murauer Advent, den man einfach besuchen muss!



Ein Kunstwerk für Karel Schwarzenberg, dancer



Ab Windstärke 4 wird das mächtige, kegelförmige Objekt wahrscheinlich in Schwingung versetzt. Und das bedeutet keinesfalls, dass dieses plastische und rund 330 Kilogramm schwere Portrait von Karel Schwarzenberg zu wackeln oder zu rütteln beginnt, vielmehr tanzt es harmonisch geschlossen in einer ovalen Kurve, elliptisch bewegt es sich so standhaft ausgewogen und enorm präsent. Präsenz und das Halten des Gleichwichts waren auch die Kern-Notizen, die sich der in Graz geborene und in Wien lebende Künstler Stefan Glettler ursprünglich im Schöpfungsplan zum Werk notierte.

Denn diese Auftragsarbeit der Stadt Murau sollte kein monumentales Denkmal für den Europa-Politiker und Ehrenbürger der Stadt darstellen, eher eine Energieverbündelung eines farbenprächtigen universellen Geistes im Körper der Kunst. Herausgekommen ist „Karel Schwarzenberg, dancer“ – ein avantgardistischer 3D-Murauer, trittsicher und wetterfest. Stefan Glettler hat dem „dancer“ ein polychromes, pixelhaftes Kleid angezogen, technisch exzessiv zusammengeschnaidert und zwar aus über 7000 kleinen textilen Bildzellen, die in ihrer Gesamtheit das Couleur der Oberfläche regelrecht zum Leuchten bringen. Zugleich eine Metapher in Anlehnung an unzählige Stoff-Muster die sich im Kleidungsstil Karl Schwarzenbergs wiederfinden: Schottenkaro, Nadelstreif, Paisley, Vichy, Polka-Dots und Hahnentritt. In Anbetracht dieser enormen Vielfalt ist die Wahrnehmung des Betrachters programmiert wandelbar. Eine Art raffinierter dreidimensionaler Rohrschachtel. Josef Friedrich Schmidt, der Erfinder von

Mensch- ärgere-Dich-Nicht, würde darin einen seiner Spielkegel in überdimensionaler Größe erkennen, Steven Spielberg den Golem von Fritz Lang neu auflegen, für die NSA wahrscheinlich eine raffiniert getarnte Spionage-Matroschka der Russen und Ermengildo Zegna hätte eine wahre Freude, sein eigenes Schaffen darin zu sehen. Oberfläche ist die neue Tiefe. Stefan Glettler hat ein wuchtiges Portrait geschaffen, kein Monument, eher eine plastische Bewusstseins-Inkarnation, eine leuchtende Eintrichterung, die das ewige Weiterleben Karel Schwarzenbergs garantiert: Als farbenprächtiger universeller Weltgeist, als Wächter über Murau. Dafür hat man Platz geschaffen. In der Murauer Schwarzenbergstraße, dort, wo der Blick zu Schwarzenbergs Schloss gegeben ist und einst das Salzburger Tor stand. Dort wacht er ab sofort am Karel Johannes Nepomuk Norbert Friedrich Antonius Wratislaw Mena-Platz. Die Verbeugung vor einem großen Schwarzenberg.



Zum Künstler:
1980 in Graz,
Steiermark geboren
2000 - 2005 Studium
der Malerei und der
Grafik an der Akademie
der bildenden Künste,
Wien
2005 Diplom bei
Walter Obholzer
Lebt und arbeitet in
Wien und in der
Steiermark.
www.stefanglettler.at

Murauer Handwerksmuseum 2017



Öffnungszeiten: DI - SA, 14.00 - 18.00 Uhr
Saisonschluss: 14. Oktober 2017

Neben der Dauerausstellung zu den Themen: Handwerk, Stadtentwicklung, ländliches Leben und Landwirtschaft ist im Murauer Handwerksmuseum heuer die kleine Sonderausstellung „Das Grab der Anna Neumann“ zu



Totenkleid

sehen. Beerdigung, Graböffnung und Umbettung der Anna Neumann von Wasserleonburg werden aus Sicht des damaligen Landesarchäologen Carl Haas sowie der Herrschaftsverwaltung Schwarzenberg beleuchtet. Ein Stoffstück aus dem Totenkleid der Anna Neumann, das dem Museum übergeben wurde, ist Kernstück der Ausstellung. Im 19. Jh. wurde dieses Totenkleid von Matthias Pangerl als braunes Samtkleid, aufgeputzt mit Seidenbordüren und Glasperlen, beschrieben. Der Museumsverein ist bemüht, gemeinsam mit der Gemeinde, die Mittel für die fachgerechte Konservierung des historisch wertvollen Exponats aufzubringen, um dieses auch für künftige Generationen erhalten zu können.

Workshop Bändchen weben

Uli Vonbank-Schedler, Tel. 0664 4790688
Lesen eines Webbriefes, das Schären der Kette und Weben von Bändern in Brettchen-Webtechnik
Voraussetzungen: keine
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Termine: 3. bis 5. 11.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Hörbar besser in den Herbst - die neuen Audioguides sind da!



Eine äußerst erfolgreiche Sommersaison geht nun in den wunderschönen Herbst über. Nach der großen Hitze und den vielen Festen wird es jetzt ruhiger und gemütlicher. Ideal dazu eignen sich die neuen Audioguides, die im Tourismusverband angeschafft wurden.

25 neue Geräte vom steirischen Startup Unternehmen „All4Groups“ stehen ab sofort zur Verfügung und bieten



unseren Gästen in Deutsch, Ungarisch, Englisch und Italienisch einen Einblick in die spannende und interessante Geschichte unserer Stadt. Anna Neumann führt dabei zusammen mit einem Erzähler in Form eines Hörspiels durch die Gassen von Murau.

Und um auch allen Einheimischen diesen Ausflug in die Geschichte schmackhaft zu machen, bietet der TVB Murau-Kreischberg allen Murauerinnen und Murauern an, bis zum 31. Dezember 2017 die Audioguide Tour zum Sonderpreis von € 5,- pro Person auszuprobieren – es handelt sich hier um den sonst üblichen Preis für Murtal-Gästekarten-Inhaber. Erkunden auch Sie die Geschichte unserer wunderschönen kleinen Stadt.

Außerhalb der Büroöffnungszeiten kann der Audioguide auch gerne im JUFA Kino ausgeliehen werden.

Und haben Sie schon das Murauer E-Auto ausprobiert?! Für nur € 6,- pro Stunde energie- und kosteneffizient mobil sein. Auch hierzu erhalten Sie alles Wissenswerte in unserem Informationsbüro. In diesem Sinne freuen wir uns auf einen interessanten sowie energiegeladenen Herbst!



26. Oktober - Murauer Stadtlauf



Am Nationalfeiertag, am 26. Oktober, wird es wieder sportlich in Murau. Wie alle Jahre findet der sehr beliebte Murauer Stadtlauf statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits im Hintergrund. „Das gesamte Organisationsteam freut sich schon auf den 17. Murauer Stadtlauf und auch unsere Sponsoren unterstützen uns tatkräftig, sodass wir wieder eine tolle Laufveranstaltungen garantieren können“, so Veranstalter Franz Mayrhofer. An den Lauf- und Nordic Walking Strecken hat sich nichts geändert – somit bleiben die unterschiedlichen Distanzen für die Läufer wie gewohnt. Der Murauer Stadtlauf ist auch heuer wieder Teil des Murtallauf Cups.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage www.murauerstadtlauf.at



Bild © Sportinitiative Region Murau, Kevin Geißler

Veranstaltungen

Oktober

- 5. Okt. Lesung Mit Elfriede Hammerl: "Von Liebe und Einsamkeit", Hotel zum Brauhaus, 19.00 Uhr
- 6. Okt. "Mein Weg zurück ins Leben", Gespräch mit Dr. Therese Schwarzenberg, AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
- 7. Okt. Langen Nacht der Museen in der Stadt Murau ab 18.30 Uhr
Konzert Chilli da Mur & Safer Six, AK-Saal Murau, 20.00 Uhr
- 13. Okt. Schlussfeier u. Abverkauf Schwarzenberg, WM-Halle Murau, 18.30 Uhr

13. bis 15. Okt. - YOGATAGE im Rosenhof

13. Okt: ab 15.00 Uhr, 14. Okt: ab 7.45 Uhr, 15. Okt: ab 8.30 Uhr

Pasticcio mit Ars Harmonie, AK-Saal Murau, 19.30 Uhr

- 17. Okt. Fachvortrag Sicherheitstipps & Sicherheitstipps für Kinder, Rathaus Murau, 19.00 Uhr
- 21. Okt. BORG Maturaball, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
- 26. Okt. 17. Murauer Stadtlauf, Berufsschule Murau, Start ab 10.30 Uhr
- 27. Okt. 2. Int. Racketlonturnier, Tennishalle Murau West, ab 15.00 Uhr
- 28. Okt. 2. Int. Racketlonturnier, Tennishalle Murau West, ab 15.00 Uhr
Konzert der Oberbaumgartner Schrammeln, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr
- 48. Bockbieranstich, WM-Halle Murau, ab 19.00 Uhr

November

- 4. Nov. Wintersport-Tauschbörse, Rathaus Murau, 8.00 bis 12.00 Uhr
- 6. Nov. Leonhardimarkt in Murau mit Austragen der Freijung sowie Floh- u. Trödelmarkt beim Rüsthaus der FF-Murau
- 9. Nov. **Gemeindeversammlung, AK-Saal in Murau, 19.00 Uhr**
- 11. Nov. Maturaball der HBLA Murau, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
- 18. Nov. Konzert des Musikvereines Laßnitz, Kultursaal Laßnitz, 20.00 Uhr
- 25. Nov. Weißbierparty, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr

Dezember

- 1. bis 3. Dez. **Murauer Altstadt Advent**
Rathaus Murau, 1. Dez. 15.00 bis 20.00 Uhr
2. und 3. Dez. 10.00 bis 18.00 Uhr
- 2. Dez. **Großer Perchtenlauf in Murau** am Schillerplatz, 18.30 Uhr
anschl. Perchten Party in der WM-Halle Murau
- 3. Dez. Schifferl setz'n für Groß & Klein, Pfarrhof Murau, 15.30 Uhr
- 5. Dez. Nikolaus & Krampus, Raffaltplatz Murau, 18.30 Uhr
Laßnitzer Krampuskränzchen, Dorfplatz Laßnitz, 20.30 Uhr
- 7. Dez. Tanz der Teufel, Oxenstadt Seebach, Ranten, 18.00 Uhr
- 8. Dez. Langlauf Winter Opening, Loipenzentrum Weireteich, 10.30 Uhr
- 16. Dez. Benefiz-Adventkonzertkonzert, Kirche in Steir. Laßnitz, 19.00 Uhr
- 21. Dez. Winter-Sonnenwende, Murauerhütte Frauenalpe, 18.00 Uhr

Bauernmarkt
jeden Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Hauptplatz Murau
bis Mitte Dez.

14. ADVENTSPIELE MURAU 2017

14. Adventspiele Murau 2017
Geschichte nach Johanna Spyri
Inszenierung, Bühne & Kostüme: Wolfgang Atzenhofer

Heidi

THEATER RUNDE MURAU

Samstag, 02. Dezember · Sonntag, 03. Dezember
Freitag, 08. Dezember · Samstag, 09. Dezember
Sonntag, 10. Dezember · Freitag, 15. Dezember
Samstag, 16. Dezember · Sonntag, 17. Dezember
Beginn: 17 Uhr

AK-Saal Murau

Eintritt: freiwillige Spende

Ab Mittwoch, 29. November 2017
Adventmarkt und Enothek
Schwarzenbergstr. 1
(neben Fleischeri Keil im Hof)
Erleneses, Ausgesuchtes, Geschenksideen,
Gaumenfreunden v. Weingut Strablegg Leitner

Murauer Stadtlauf

Am 26. Oktober 2017 ist es wieder soweit – der Murauer Stadtlauf durch die historische Altstadt von Murau findet wieder statt.

Hobbylauf
2 Runden (4,6km) für alle die Lust an der Bewegung haben jedoch keinen Zeitdruck wollen.
Der Mittelwert zählt!

Offizieller Partner des MurtalLaufCups

www.murauerstadtlauf.at

26. Oktober
ab 10.30 Uhr Berufsschule Murau (Gruppen-) Start





STADTGEMEINDE MURAU

Opernfahrt
Oper Graz

IL TROVATORE
von Giuseppe Verdi

Mittwoch, 18. Oktober
Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr

Info & Anmeldung
Stadtbücherei Murau
Anna Stocker
Tel. 03532/4036
buecherei.murau@aon.at
Kartenpreis € 52,-

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober 2017

Der Bus für die Hin- und Rückfahrt wird von der Stadtgemeinde Murau kostenlos zur Verfügung gestellt.



Alle Veranstaltungen im Detail unter: www.murau-kreischberg.at sowie am Infoterminal am Murauer Hauptplatz

Alle uns gemeldeten Veranstaltungen - Kein Anspruch auf Vollständigkeit - Änderungen u. Druckfehler vorbehalten.